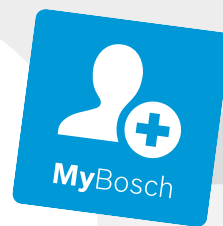




Register your
new device on
MyBosch now and
get free benefits:
**[bosch-home.com/
welcome](https://bosch-home.com/welcome)**



Standherd

HKS79U2.0

HKS79U220C

[de] Gebrauchsanleitung





Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	2	13	Kindersicherung	20
2	Sachschäden vermeiden	5	14	Sabbateinstellung	20
3	Umweltschutz und Sparen	7	15	Grundeinstellungen für den Backofen	20
4	AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN	7	16	Reinigen und Pflegen	21
5	Kennenlernen	9	17	Pyrolyse	24
6	Zubehör	12	18	Reinigungsunterstützung	25
7	Vor dem ersten Gebrauch	14	19	Gestelle	25
8	Kochstelle bedienen	14	20	Gerätetür	26
9	Grundlegende Bedienung	15	21	Störungen beheben	29
10	Schnellaufheizung	15	22	Transportieren und Entsorgen	31
11	Zeitfunktionen	16	23	Kundendienst	32
12	Programme	17	24	So gelingt's	32

1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Um das Gerät sicher und richtig zu verwenden, beachten Sie die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen zu Informationszwecken.

Nur konzessioniertes Fachpersonal darf Geräte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

Verwenden Sie das Gerät nur wie folgt:

- um Speisen und Getränke zuzubereiten.
- unter Aufsicht. Beaufsichtigen Sie kurzzeitige Kochvorgänge ununterbrochen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

Verwenden Sie das Gerät nicht:

- auf Booten oder in Fahrzeugen.
- als Raumheizung.
- mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer Fernbedienung.

Sie können das Gerät nicht mit einem Timer oder einer Fernbedienung betreiben. Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben.

1.2 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 15 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

1.3 Sicherer Gebrauch

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Das Gerät wird heiß.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände oder Spraydosen in Schubladen direkt unter dem Kochfeld aufbewahren.
- ▶ Nie brennbare Gegenstände, z. B. Spraydosen oder Reinigungsmittel, unter dem Gerät oder in unmittelbarer Nähe lagern oder benutzen.

Die Kochfläche wird sehr heiß.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände auf die Kochfläche oder in die unmittelbare Nähe legen.
- ▶ Niemals Gegenstände auf der Kochfläche lagern.

Unbeaufsichtigtes Kochen auf Kochmulden mit Fett oder Öl kann gefährlich sein und zu Bränden führen.

- ▶ Heiße Öle und Fette nie unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Niemals versuchen, ein Feuer mit Wasser zu löschen, sondern das Gerät ausschalten und dann die Flammen z. B. mit einem Deckel oder einer Löschdecke abdecken.

Kochfeld-Abdeckungen können zu Unfällen führen, z. B. durch Überhitzung, Entzündung oder zerspringende Materialien.

- ▶ Keine Kochfeld-Abdeckungen verwenden. Beim Öffnen der Gerätetür entsteht ein Luftzug. Backpapier kann die Heizelemente berühren und sich entzünden.

- ▶ Nie Backpapier beim Vorheizen und während des Garens unbefestigt auf das Zubehör legen.
- ▶ Backpapier immer passend zuschneiden und mit einem Geschirr oder einer Backform beschweren.

Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren.

Lebensmittel können sich entzünden.

- ▶ Der Kochvorgang ist zu überwachen. Ein kurzer Vorgang ist ständig zu überwachen. Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden.

- ▶ Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.

Überhitzung des Geräts kann einen Brand verursachen.

- ▶ Nie das Gerät hinter einer Dekor- oder Möbeltür einbauen.

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß, insbesondere ein eventuell vorhandener Kochfeldrahmen.

- ▶ Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- ▶ Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

Kochmuldenschutzgitter können zu Unfällen führen.

- ▶ Nie Kochmuldenschutzgitter verwenden. Zubehör oder Geschirr wird sehr heiß.
- ▶ Heißes Zubehör oder Geschirr immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen. Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden.

- ▶ Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke in Speisen verwenden.
- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- ▶ Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- ▶ Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden. Die Gerätetür kann aufspringen. Heiße Dämpfe und Stichflammen können austreten.

- ▶ Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke in Speisen verwenden.
- ▶ Keine Spirituosen ($\geq 15\%$ vol.) im unverdünnten Zustand (z. B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.
- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie ein Gerät mit gerissener oder gebrochener Oberfläche betreiben.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 32*

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

An heißen Geräteteilen kann die Kabelisolierung von Elektrogeräten schmelzen.

- ▶ Nie das Anschlusskabel von Elektrogeräten mit heißen Geräteteilen in Kontakt bringen.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen.

- ▶ Nicht in den Bereich der Scharniere greifen. Zerkratztes Glas der Gerätetür kann zerspringen.

- ▶ Keine scharfen abrasiven Reiniger oder scharfen Metallschaber für die Reinigung des Glases der Backofentür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können.

Das Zusammenstoßen mit der geöffneten Gerätetür kann zu Verletzungen führen.

- ▶ Die Gerätetür während des Betriebs und danach geschlossen halten.

Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig sein.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

Das Gerät und seine berührbaren Teile können scharfkantig sein.

- ▶ Vorsicht bei Handhabung und Reinigung.
- ▶ Wenn möglich Schutzhandschuhe tragen.

Kochtöpfe können durch Flüssigkeit zwischen Topfboden und Kochstelle plötzlich in die Höhe springen.

- ▶ Kochstelle und Topfboden immer trocken halten.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Teleskopauszüge werden bei Betrieb des Geräts heiß.

- ▶ Heiße Teleskopauszüge vor dem Berühren abkühlen lassen.
- ▶ Heiße Teleskopauszüge nur mit Topflappen berühren.

⚠ **WARNUNG – Verbrühungsgefahr!**

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

Beim Öffnen der Gerätetür kann heißer Dampf entweichen. Dampf ist je nach Temperatur nicht sichtbar.

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.
- ▶ Kinder fernhalten.

Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen.

- ▶ Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

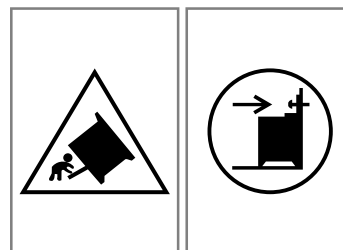
- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ **WARNUNG – Kippgefahr!**

Wenn Sie das Gerät unbefestigt auf einen Sockel stellen, kann es vom Sockel gleiten.



- ▶ Das Gerät mit dem Sockel fest verbinden.
- ▶ Warnung: Um ein Kippen des Geräts zu verhindern, eine Kompensationsvorrichtung anbringen.
- ▶ Für die Montage die Anleitungen beachten.

1.4 Bodenschublade

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Oberflächen der Sockelschublade können sehr heiß werden.

- ▶ Nur Backofenzubehör in der Schublade aufbewahren.
- ▶ Keine entflammbaren und brennbaren Gegenstände in der Sockelschublade aufbewahren.

1.5 Halogenlampe

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Garraumlampen werden sehr heiß. Auch einige Zeit nach dem Ausschalten besteht noch Verbrennungsgefahr.

- ▶ Glasabdeckung nicht berühren.
- ▶ Beim Reinigen Hautkontakt vermeiden.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Beim Auswechseln der Lampe stehen die Kontakte der Lampenfassung unter Spannung.

- ▶ Vor dem Auswechseln der Lampe sicherstellen, dass das Gerät abgeschaltet ist, um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden.

1.6 Reinigungsfunktion

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände, wie z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen.
- ▶ Vorderseite des Geräts frei halten.
- ▶ Kinder fernhalten.

Bei beschädigter Türdichtung entweicht große Hitze im Bereich der Tür.

- ▶ Die Dichtung nicht scheuern und nicht abnehmen.

- ▶ Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

⚠ **WARNUNG – Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!**

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß. Die Antihaftbeschichtung von Blechen und Formen wird zerstört und es entstehen giftige Gase.

- ▶ Nie antihaftbeschichtete Bleche und Formen bei der Reinigungsfunktion mitreinigen.
- ▶ Nie Zubehör mitreinigen.

⚠ **WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!**

Die Reinigungsfunktion heizt den Garraum auf eine sehr hohe Temperatur, sodass Rückstände vom Braten, Grillen und Backen verbrennen. Dabei werden Dämpfe freigesetzt, die zu Reizungen der Schleimhäute führen können.

- ▶ Während der Reinigungsfunktion die Küche ausgiebig lüften.
- ▶ Nicht längere Zeit im Raum aufhalten.
- ▶ Kinder und Haustiere fernhalten.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Der Garraum wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß.

- ▶ Nie die Gerätetür öffnen.
- ▶ Das Gerät abkühlen lassen.
- ▶ Kinder fernhalten.

⚠ Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- ▶ Nie die Gerätetür berühren.
- ▶ Das Gerät abkühlen lassen.
- ▶ Kinder fernhalten.

2 Sachschäden vermeiden

2.1 Backofenbereich

Beachten Sie entsprechende Hinweise, wenn Sie den Backofen verwenden.

ACHTUNG

Gegenstände auf dem Garraumboden bei über 50 °C verursachen einen Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.

- ▶ Auf den Garraumboden weder Zubehör, noch Backpapier oder Folie, egal welcher Art, legen.
- ▶ Geschirr nur auf den Garraumboden stellen, wenn eine Temperatur unter 50 °C eingestellt ist.

Durch Aluminiumfolie an der Türscheibe können dauerhafte Verfärbungen entstehen.

- ▶ Aluminiumfolie im Garraum darf nicht in Kontakt mit der Türscheibe kommen.

Wenn sich Wasser im heißen Garraum befindet, entsteht Wasserdampf. Durch den Temperaturwechsel können Schäden entstehen.

- ▶ Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.
- ▶ Nie Geschirr mit Wasser auf den Garraumboden stellen.

Feuchtigkeit über längere Zeit im Garraum führt zu Korrosion.

- ▶ Nach dem Benutzen den Garraum trocknen lassen.

- ▶ Keine feuchten Lebensmittel längere Zeit im geschlossenen Garraum aufbewahren.
 - ▶ Keine Speisen im Garraum lagern.
 - ▶ Nichts in die Gerätetür einklemmen.
- Das Auskühlen mit offener Gerätetür beschädigt mit der Zeit benachbarte Möbelfronten.
- ▶ Nach einem Betrieb mit hohen Temperaturen den Garraum nur geschlossen auskühlen lassen.
 - ▶ Nichts in die Gerätetür einklemmen.
 - ▶ Nur nach einem Betrieb mit viel Feuchtigkeit den Garraum geöffnet trocknen lassen.
- Obstsafte, der vom Backblech tropft, hinterlässt Flecken, die nicht mehr entfernt werden können.
- ▶ Das Backblech bei sehr saftigem Obstkuchen nicht zu üppig belegen.
 - ▶ Wenn möglich, die tiefere Universalpfanne verwenden.
- Backofenreiniger im warmen Garraum beschädigt das Email.
- ▶ Nie Backofenreiniger im warmen Garraum verwenden.
 - ▶ Vor dem nächsten Aufheizen Rückstände aus dem Garraum und von der Gerätetür vollständig entfernen.
- Wenn die Dichtung stark verschmutzt ist, schließt die Gerätetür bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden.
- ▶ Dichtung immer sauber halten.
 - ▶ Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

Sachschäden vermeiden

Hier finden Sie die häufigsten Schadensursachen und Tipps, wie Sie diese vermeiden können.

Schaden	Ursache	Maßnahme
Flecken	Unbeaufsichtigter Garvorgang.	Den Garvorgang beobachten.
Flecken, Ausmuschelungen	Verschüttete Lebensmittel, vor allem solche mit hohem Zuckeranteil.	Sofort mit einem Glasschaber entfernen.
Flecken, Ausmuschelungen oder Brüche im Glas	Defektes Kochgeschirr, Kochgeschirr mit geschmolzener Emaille oder Kochgeschirr mit Kupfer- oder Aluminiumboden.	Geeignetes und in gutem Zustand befindliches Kochgeschirr verwenden.
Flecken, Verfärbungen	Ungeeignete Reinigungsmethoden.	Nur Reinigungsmittel verwenden, die für Glas-keramik geeignet sind, und das Kochfeld nur in kaltem Zustand reinigen.
Ausmuschelungen oder Brüche im Glas	Stöße oder herunterfallendes Kochgeschirr, Kochzubehör oder andere harte oder spitze Gegenstände.	Beim Kochen nicht auf das Glas schlagen oder Gegenstände auf das Kochfeld fallen lassen.
Kratzer, Verfärbungen	Raue Kochgeschirrböden oder Verschieben des Kochgeschirrs auf dem Kochfeld.	Geschirr prüfen. Das Kochgeschirr beim Verschieben anheben.
Kratzer	Salz, Zucker oder Sand.	Kochfeld nicht als Arbeits- oder Abstellfläche verwenden.
Schäden am Gerät	Kochen mit gefrorenem Kochgeschirr.	Nie gefrorenes Kochgeschirr verwenden.
Schäden am Kochgeschirr oder am Gerät	Kochen ohne Inhalt.	Nie Kochgeschirr ohne Inhalt auf eine heiße Kochzone stellen oder erhitzen.
Glasbeschädigungen	Geschmolzenes Material auf der heißen Kochzone oder heiße Topfdeckel auf dem Glas.	Kein Backpapier oder Alufolie und keine Kunststoffgefäße oder Topfdeckel auf das Kochfeld legen.
Überhitzung	Heißes Kochgeschirr auf dem Bedienfeld oder auf dem Rahmen.	Nie heißes Kochgeschirr auf diesen Bereichen abstellen.

Durch Benutzung der Gerätetür als Sitz- oder Ablagefläche kann die Gerätetür beschädigt werden.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür stellen, setzen, daran hängen oder abstützen.
- ▶ Kein Geschirr oder Zubehör auf der Gerätetür abstellen.

Je nach Gerätetyp kann Zubehör die Türscheibe beim Schließen der Gerätetür zerkratzen.

- ▶ Zubehör immer bis zum Anschlag in den Garraum schieben.

Wenn Sie das Gerät am Griff der Abdeckung tragen oder bewegen, kann der Griff abbrechen und Schäden an den Scharnieren verursachen. Der Griff der Abdeckung ist nicht für das Gewicht des Geräts ausgelegt.

- ▶ Das Gerät nicht am Griff der Abdeckung tragen oder bewegen.

Beim Grillen können sich aufgrund hoher Temperaturen das Backblech oder die Universalpfanne verformen und beim Herausnehmen die Emaillierung beschädigen.

- ▶ Das Backblech oder die Universalpfanne beim Grillen nicht höher als Einschubhöhe 3 einschieben.
- ▶ Oberhalb der Einschubhöhe 3 nur direkt auf dem Einlegerost grillen.

2.2 Kochfeld

Beachten Sie entsprechende Hinweise, wenn Sie das Gerät verwenden.

2.3 Schubladenbereich

Beachten Sie entsprechende Hinweise, wenn Sie die Schublade verwenden.

ACHTUNG

Keine heißen Gegenstände in die Sockelschublade legen. Die Sockelschublade kann beschädigt werden.

- ▶ Keine heißen Gegenstände in die Sockelschublade legen.

Kein Backofenzubehör in die Sockelschublade einlegen, das die Schubladenhöhe übersteigt. Andernfalls können Schäden am Gerät entstehen.

- ▶ Kein Backofenzubehör in die Sockelschublade einlegen, das die Schubladenhöhe übersteigt.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Das Gerät nur vorheizen, wenn das Rezept oder die Einstellempfehlungen das vorgeben.

- ✓ Wenn Sie das Gerät nicht vorheizen, sparen Sie bis zu 20% Energie.

Dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen verwenden.

- ✓ Diese Backformen nehmen die Hitze besonders gut auf.

Die Gerätetür im Betrieb möglichst selten öffnen.

- ✓ Die Temperatur im Garraum bleibt erhalten und das Gerät muss nicht nachheizen.

Mehrere Speisen direkt hintereinander oder parallel backen.

- ✓ Der Garraum ist nach dem ersten Backen erwärmt. Dadurch verkürzt sich die Backzeit für die nachfolgenden Kuchen.

Bei längeren Garzeiten das Gerät 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten.

- ✓ Die Restwärme reicht, um das Gericht fertig zu garen.

Nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum entfernen.

- ✓ Überflüssige Zubehöerteile müssen nicht erhitzt werden.

Tiefgefrorene Speisen vor der Zubereitung auftauen lassen.

- ✓ Die Energie zum Auftauen der Speisen wird gespart.

Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Die Kochzone passend zur Topfgröße wählen. Das Kochgeschirr zentriert aufsetzen.

Kochgeschirr verwenden, dessen Bodendurchmesser mit dem Durchmesser der Kochstelle übereinstimmt.

Tipp: Kochgeschirrhersteller geben häufig den oberen Topfdurchmesser an. Er ist oft größer als der Bodendurchmesser.

- ✓ Unpassendes Kochgeschirr oder nicht vollständig abgedeckte Kochzonen verbrauchen viel Energie.

Töpfe mit einem passenden Deckel schließen.

- ✓ Wenn Sie ohne Deckel kochen, benötigt das Gerät deutlich mehr Energie.

Deckel möglichst selten anheben.

- ✓ Wenn Sie den Deckel anheben, entweicht viel Energie.

Glasdeckel verwenden.

- ✓ Durch den Glasdeckel können Sie in den Topf sehen, ohne den Deckel anzuheben.

Töpfe und Pfannen mit ebenen Böden verwenden.

- ✓ Unebene Böden erhöhen den Energieverbrauch.

Zur Lebensmittelmenge passendes Kochgeschirr verwenden.

- ✓ Großes Kochgeschirr mit wenig Inhalt benötigt mehr Energie zum Aufheizen.

Mit wenig Wasser garen.

- ✓ Je mehr Wasser sich im Kochgeschirr befindet, desto mehr Energie wird zum Aufheizen benötigt.

Frühzeitig auf eine niedrigere Leistungsstufe zurückschalten.

- ✓ Mit einer zu hohen Fortkochstufe verschwenden Sie Energie.
- ✓ Ungenutzte Restwärme erhöht den Energieverbrauch.

4 Aufstellen und anschließen

Wo und wie Sie Ihr Gerät am besten aufstellen, erfahren Sie hier. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Ihr Gerät an das Stromnetz anschließen.

4.1 Elektroanschluss

Den elektrischen Anschluss muss ein konzessionierter Fachmann vornehmen. Die Vorschriften des zuständigen Stromversorgers einhalten.

- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss diese durch den Hersteller oder

seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Wenn das Gerät falsch angeschlossen wird, entfällt bei Schäden der Garantieanspruch.

Informationen zum elektrischen Anschluss durch den Kundendienst:

- Das Gerät gemäß den Daten auf dem Typenschild anschließen.
- Das Gerät nur an einen elektrischen Anschluss anschließen, der den gültigen Bestimmungen entspricht. Die Steckdose muss gut zugänglich sein, um das Gerät im Bedarfsfall vom Stromnetz trennen zu können.
- Für das Vorhandensein eines mehrpoligen Trennsystems sorgen.
- Aus Sicherheitsgründen dieses Gerät nur an einen geerdeten Anschluss anschließen. Wenn der Schutzleiteranschluss nicht den Vorschriften entspricht, ist der Schutz gegen elektrische Gefahren nicht gewährleistet.
- Um das Gerät anzuschließen, Kabel vom Typ H 05 VV-F oder andere gleichwertige Kabel verwenden.

Informationen zum elektrischen Anschluss durch den Installateur:

- Wenn ein Stecker nach der Installation nicht zugänglich ist, muss installationseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein. Bei Anschluss über Stecker ist dies nicht notwendig, wenn der Stecker für den Benutzer zugänglich ist.
- Elektrische Sicherheit: Der Herd ist ein Gerät der Schutzklasse I und darf nur in Verbindung mit einem Schutzleiteranschluss betrieben werden.
- Um das Gerät anzuschließen, Kabel vom Typ H 05 VV-F oder andere gleichwertige Kabel verwenden.

Wichtige Informationen zum Elektroanschluss

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Den Netzstecker nur mit trockenen Händen anfassen.
- ▶ Nie den Netzstecker während des Betriebs aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Die Netzleitung direkt am Stecker und nie an der Netzleitung ziehen, da diese beschädigt werden kann.

- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- die Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten wird.
- ein Netzleitungswechsel, wenn nötig, nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgt. Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.
- Sie keine Mehrfachstecker oder Mehrfachkupplungen und Verlängerungsleitungen verwenden.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- bei der Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt wird.

Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der aktuell gültigen Vorschriften.

- die Netzleitung nicht mit Wärmequellen in Berührung kommt.

4.2 Aufstellen des Geräts

Stellen Sie das Gerät auf einen glatten Untergrund. Nie das Gerät hinter einer Dekortür oder einer Möbeltür aufstellen. Gefahr durch Überhitzung besteht.

Bodenhöhe des Geräts einstellen

Stellen Sie die Bodenhöhe entsprechend den Funktionen Ihres Geräts ein.

Höhe des Geräts mit festen Schubladen einstellen

Wenn Ihr Gerät feste Schubladen hat, stellen Sie die Bodenhöhe Ihres Geräts wie folgt ein.

Hinweis

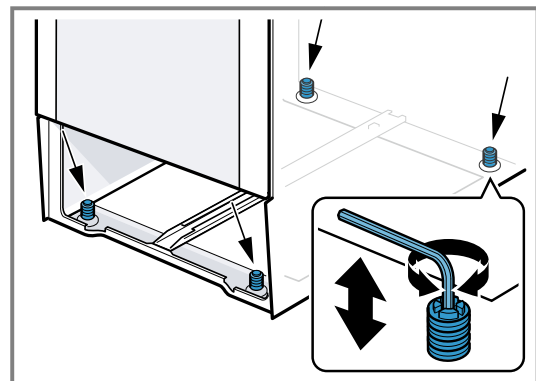
Das Gerät hat höhenverstellbare Füße. Dadurch können Sie das Gerät um ca. 15 mm vom Boden anheben.

- Die Füße befinden sich auf der Vorderseite und der Rückseite der Geräteunterseite.
- Heben oder senken Sie die Füße, indem Sie die Füße mit einem Sechskantschlüssel drehen, bis das Gerät in einer horizontalen Position ist.

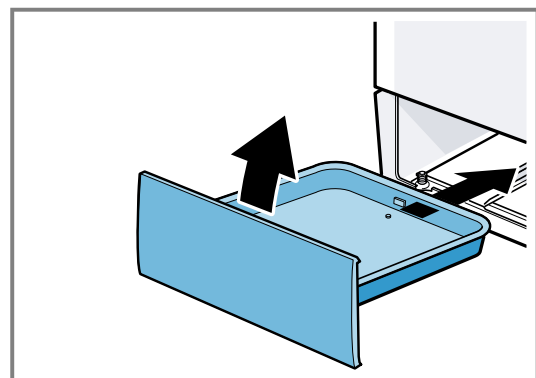
Bodenhöhe des Geräts mit herausnehmbarer Schublade einstellen

Wenn Ihr Gerät keine höhenverstellbaren Füße hat und Ihre Schublade herausnehmbar ist, stellen Sie die Bodenhöhe Ihres Geräts wie folgt ein.

1. Die Sockelschublade herausziehen und nach oben herausheben. Am Sockel innen sind vorn und hinten Stellfüße.
2. Die Stellfüße mit einem Sechskantschlüssel höher oder tiefer drehen, bis der Herd waagrecht ausgeglichen ist.



3. Die Sockelschublade einschieben.



Angrenzende Möbel

Angrenzende Möbel müssen aus nicht brennbaren Materialien bestehen. Angrenzende Möbelfronten müssen bis mindestens 90°C temperaturbeständig sein.

Wandbefestigung

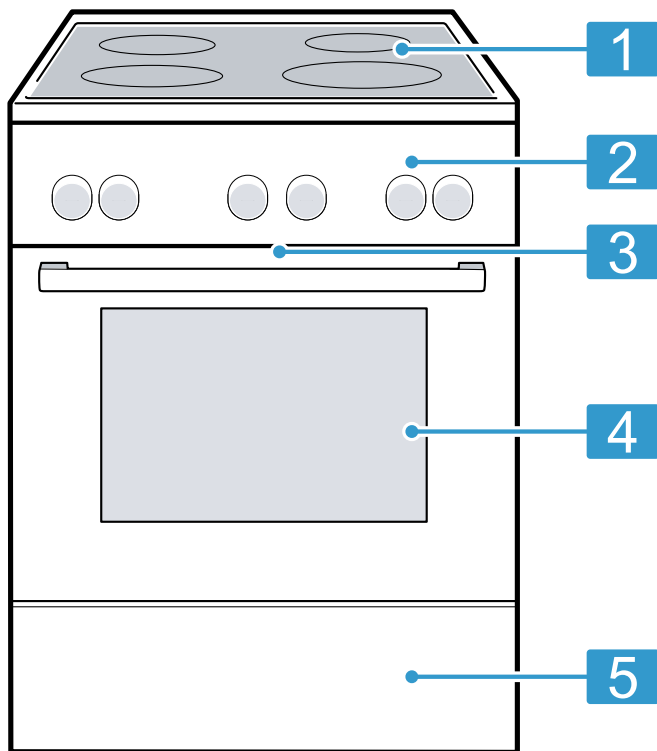
Damit das Gerät nicht umkippt, müssen Sie das Gerät mit den beiliegenden Winkeln an der Wand befestigen. Um das Gerät an der Wand zu befestigen, beachten Sie die Montageanleitung.

5 Kennenlernen

5.1 Ihr Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.

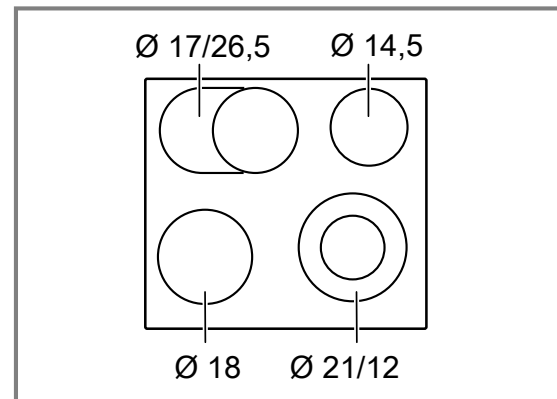
Hinweis: Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.



- | | |
|---|------------------------------|
| 1 | Kochfeld |
| 2 | Bedienfelder |
| 3 | Kühlgebläse ¹ |
| 4 | Gerätetür |
| 5 | Sockelschublade ¹ |

5.2 Kochfeld

Hier finden Sie eine Übersicht über die unterschiedlichen Zuschaltungen der Kochstellen. Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.



Ø = cm

Kochstelle	Zuschalten und Wegschalten
○ Einkreis-Kochstelle	
⊙ Zweikreis-Kochstelle	Den Kochstellenwähler bis ⊙ nach rechts drehen. Die Kochstufe einstellen. Wegschalten: Den Kochstellenwähler auf 0 drehen und neu einstellen. Den Kochstellenwähler nie über ⊙ auf 0 drehen.
⊞ Bräterzone	Den Kochstellenwähler bis ⊞ nach rechts drehen. Die Kochstufe einstellen. Wegschalten: Den Kochstellenwähler auf 0 drehen und neu einstellen. Den Kochstellenwähler nie über ⊞ auf 0 drehen.

Hinweise

- Dunkle Bereiche im Glühbild der Kochstelle sind technisch bedingt. Diese beeinflussen die Funktion der Kochstelle nicht.
- Die Kochstelle regelt die Temperatur durch Einschalten und Ausschalten der Heizung. Auch bei höchster Leistung kann die Heizung einschalten und ausschalten.
 - Empfindliche Bauteile werden dadurch vor Überhitzung geschützt.

¹ Je nach Geräteausstattung

- Das Gerät wird vor elektrischer Überlastung geschützt.
- Sie erzielen bessere Kochergebnisse.
- Bei Mehrkreis-Kochstellen können die Heizungen der inneren Heizkreise und die Heizung der Zuschaltungen zu unterschiedlichen Zeiten einschalten und ausschalten.

Restwärmeanzeige

Das Kochfeld hat für jede Kochstelle eine Restwärmeanzeige. Sie zeigt an, welche Kochstellen noch heiß sind. Wenn das Kochfeld ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeige, bis die Kochstelle ausreichend abgekühlt ist. Solange die Restwärmeanzeige leuchtet, die Kochstelle nicht berühren.

Tipp: Sie können kleine Gerichte warmhalten oder Kuchentorte schmelzen.

5.3 Bedienfelder

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.

Bedienelemente

Über die Bedienelemente stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.

Bedienelement	Erläuterung
Tasten und Display	Die Tasten sind berührungsempfindliche Flächen. Um eine Funktion zu wählen, nur leicht auf das entsprechende Feld drücken. Das Display zeigt Symbole aktiver Funktionen und die Zeitfunktionen. → <i>"Tasten und Display", Seite 10</i>

Bedienelement	Erläuterung
Funktionswähler	Mit dem Funktionswähler stellen Sie die Heizarten und weitere Funktionen ein. Den Funktionswähler können Sie aus der Nullstellung o heraus nach rechts und links drehen. Je nach Gerätetyp ist der Funktionswähler versenkbar. Zum Einrasten oder Ausrasten in der Nullstellung o auf den Funktionswähler drücken. → <i>"Heizarten und Funktionen", Seite 10</i>
Temperaturwähler	Mit dem Temperaturwähler stellen Sie die Temperatur zur Heizart ein und wählen Einstellungen für weitere Funktionen. Den Temperaturwähler können Sie nach rechts und links drehen. Er hat keine Nullstellung. Je nach Gerätetyp ist der Temperaturwähler versenkbar. Zum Einrasten oder Ausrasten auf den Temperaturwähler drücken. → <i>"Temperatur und Einstellstufen", Seite 11</i>
Kochstellen-Schalter	Mit den 4 Schaltern der Kochstellen stellen Sie die Leistung der einzelnen Kochstellen ein. Das Symbol über dem jeweiligen Schalter zeigt Ihnen, welche Kochstelle Sie damit einstellen. → <i>"Kochstellenwähler", Seite 12</i>

Tasten und Display

Mit den Tasten können Sie verschiedene Funktionen Ihres Geräts einstellen. Im Display sehen Sie die Einstellungen. Wenn eine Funktion aktiv ist, leuchtet das entsprechende Symbol im Display. ☺ leuchtet nur, wenn Sie die Uhrzeit ändern.

Symbol	Funktion	Verwendung
☺	Kindersicherung	Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren.
⌚	Zeitfunktionen	Uhrzeit ☺, Wecker ⌚, Dauer ☺ und Ende ☺ wählen. Um die einzelnen Zeitfunktionen zu wählen, mehrfach ☺ drücken. Zu welcher Funktion die Einstellung im Display angezeigt wird, zeigt der rote Balken über oder unter dem jeweiligen Symbol.
💡	Backofenlampe	Beleuchtung im Garraum einschalten und ausschalten.
–	Minus	Einstellwerte verringern.
+	Plus	Einstellwerte erhöhen.
🔥	Schnellaufheizung	Garraum ohne Zubehör schnell vorheizen.

Heizarten und Funktionen

Damit Sie immer die passende Heizart für Ihre Speise finden, erklären wir Ihnen die Unterschiede und Anwendungsbereiche.

Wenn Sie eine Heizart wählen, schlägt Ihnen das Gerät eine passende Temperatur oder Stufe vor. Sie können die Werte übernehmen oder im angegebenen Bereich ändern.

Symbol	Heizart und Temperaturbereich	Verwendung und Funktionsweise
	3D Heißluft 30 - 275 °C	Auf einer oder mehreren Ebenen backen oder braten. Der Ventilator verteilt die Hitze des Ringheizkörpers in der Rückwand gleichmäßig im Garraum.
	Heißluft Sanft 125 - 275 °C	Ausgewählte Speisen ohne Vorheizen auf einer Ebene schonend garen. Der Ventilator verteilt die Hitze des Ringheizkörpers in der Rückwand gleichmäßig im Garraum. Das Gargut wird phasenweise mit Restwärme zubereitet. Diese Heizart wird zur Ermittlung des Energieverbrauchs im Umluftmodus und der Energie-Effizienzklasse verwendet.
	Pizzastufe 30 - 275 °C	Pizza oder Speisen zubereiten, die viel Wärme von unten benötigen. Der untere Heizkörper und der Ringheizkörper in der Rückwand heizen.
	Unterhitze 30 - 300 °C	Speisen nachbacken oder im Wasserbad garen. Die Hitze kommt von unten.
	Warm halten 60 - 100 °C	Gegarte Speisen warmhalten.
	Auftauen 30 - 60 °C	Gefrorene Speisen schonend auftauen.
	Sanftgaren 70 - 120 °C	Angebratene, zarte Fleischstücke in offenem Geschirr schonend und langsam garen. Die Hitze kommt bei geringer Temperatur gleichmäßig von oben und unten.
	Grill, große Fläche Grillstufen: 1 = schwach 2 = mittel 3 = stark	Flaches Grillgut grillen wie Steaks, Würstchen oder Toast. Speisen gratinieren. Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß.
	Umluftgrillen 30 - 300 °C	Geflügel, ganze Fische oder größere Fleischstücke braten. Der Grillheizkörper und der Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. Der Ventilator wirbelt die heiße Luft um die Speise.
	Ober-/Unterhitze 30 - 300 °C	Auf einer Ebene traditionell backen oder braten. Diese Art der Erwärmung ist besonders für Kuchen mit saftigem Belag geeignet. Die Hitze kommt gleichmäßig von oben und unten. Diese Heizart wird zur Ermittlung des Energieverbrauchs im konventionellen Modus verwendet.

Weitere Funktionen

Hier finden Sie eine Übersicht über weitere Funktionen Ihres Geräts.

Symbol	Funktion	Verwendung
	Programme	Programmierte Einstellwerte für verschiedene Speisen verwenden. → "Programme", Seite 17
	Pyrolyse	Die Reinigungsfunktion einstellen, die den Garraum nahezu selbstständig reinigt. → "Pyrolyse", Seite 24

Temperatur und Einstellstufen

Zu den Heizarten und Funktionen gibt es verschiedene Einstellungen.

Die Einstellungen erscheinen im Display.

Bis 100 °C ist die Temperatur in 1-Grad-Schritten einstellbar, darüber in 5-Grad-Schritten.

Hinweis: Bei der Einstellung Grillstufe 3 senkt das Gerät nach ca. 20 Minuten auf Grillstufe 1 ab.

Aufheizanzeige

Das Gerät zeigt Ihnen an, wenn es heizt.

Die Linie unten im Display füllt sich von links nach rechts rot, je weiter der Garraum aufgeheizt ist.

Wenn Sie vorheizen, ist der optimale Zeitpunkt zum Einschieben der Speise erreicht, sobald die Linie durchgehend rot gefüllt ist.

Restwärmeanzeige

Wenn Sie das Gerät ausschalten, zeigt die Linie im Display die Restwärme im Garraum an. Je weiter die Temperatur im Garraum sinkt, desto weniger ist die Linie gefüllt.

Hinweise

- Die Aufheizanzeige füllt sich nur bei Heizarten, bei denen eine Temperatur eingestellt wird. Bei Grillstufen z. B. ist die Aufheizanzeige sofort gefüllt.
- Wenn beim Start eines Betriebs die Temperatur im Garraum zu hoch ist, erscheint bei einigen Heizarten

ein h im Display. Das Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Danach den Betrieb erneut starten.

- Durch thermische Trägheit kann sich die angezeigte Temperatur von der tatsächlichen Temperatur im Garraum etwas unterscheiden.

Kochstellenwähler

Mit dem Kochstellenwähler stellen Sie die Heizleistung der Kochstellen ein.. Wenn die Zuschaltungen aktiviert werden, leuchten die entsprechenden Anzeigen.

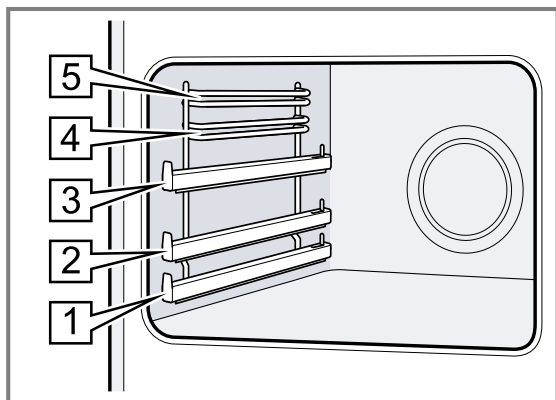
Stellung	Funktion	Erläuterung
0	Nullstellung	Die Kochstelle ist ausgeschaltet.
1-9	Kochstufen	1 = niedrigste Leistung 9 = höchste Leistung
☉	Einschalten	Die große Zweikreis-Kochstelle zuschalten.
☺	Einschalten	Die Bräterzone zuschalten.

5.4 Garraum

Funktionen im Garraum erleichtern den Betrieb Ihres Geräts.

Gestelle

In die Gestelle im Garraum können Sie Zubehör in unterschiedliche Höhen einschieben. Der Garraum hat 5 Einschubhöhen. Die Einschubhöhen werden von unten nach oben gezählt. Je nach Gerätetyp sind die Gestelle mit Auszügen oder Klipp-Auszügen ausgestattet. Die Auszüge sind fest montiert und können nicht abgenommen werden. Die Klipp-Auszüge können Sie nach Ihrem Bedarf an allen freien Einschubhöhen einsetzen. Sie können die Gestelle aushängen, z. B. zum Reinigen. → "Gestelle", Seite 25



Beleuchtung

Die Backofenlampe leuchtet den Garraum aus. Bei den meisten Heizarten und Funktionen ist die Beleuchtung während des Betriebs an. Wenn Sie den Betrieb beenden, schaltet sich die Beleuchtung aus. Mit der Taste Backofenlampe können Sie die Beleuchtung ohne Heizung einschalten.

Kühlgebläse

Das Kühlgebläse schaltet sich je nach Gerätetemperatur ein und aus. Die warme Luft entweicht über der Tür.

ACHTUNG

Nicht die Lüftungsschlitze über der Gerätetür abdecken. Das Gerät überhitzt.

- Die Lüftungsschlitze frei halten.

Damit nach dem Betrieb das Gerät schneller abkühlt, läuft das Kühlgebläse eine bestimmte Zeit nach.

Gerätetür

Wenn Sie die Gerätetür im laufenden Betrieb öffnen, läuft der Betrieb weiter.

Kondenswasser

Beim Garen kann im Garraum und an der Gerätetür Kondenswasser auftreten. Kondenswasser ist normal und beeinträchtigt nicht die Funktion des Geräts. Nach dem Garen das Kondenswasser abwischen.

6 Zubehör

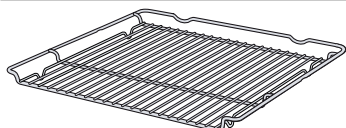
Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

Hinweis: Das Zubehör kann sich durch Hitze verformen. Die Verformung hat keinen Einfluss auf die Funktion. Wenn das Zubehör abkühlt, verschwindet die Verformung.

Je nach Gerätetyp kann das mitgelieferte Zubehör unterschiedlich sein.

Zubehör

Rost

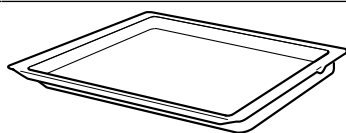


Gebrauch

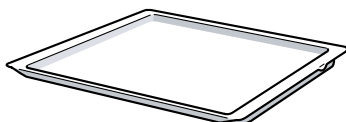
- Backformen
- Auflaufformen
- Geschirr
- Fleisch, z. B. Braten oder Grillstücke
- Tiefkühlgerichte

Zubehör

Universalpfanne



Backblech

**Gebrauch**

- Saftige Kuchen
- Plätzchen
- Brot
- Große Braten
- Tiefkühlgerichte
- Abtropfende Flüssigkeiten auffangen, z. B. Fett beim Grillen auf dem Rost.

- Blechkuchen
- Rührkuchen einfach

6.1 Rastfunktion

Die Rastfunktion verhindert das Kippen des Zubehörs beim Herausziehen.

Sie können das Zubehör etwa bis zur Hälfte herausziehen, bis es einrastet. Der Kippschutz funktioniert nur, wenn Sie das Zubehör richtig in den Garraum einschieben.

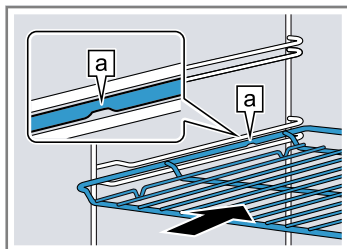
6.2 Zubehör in den Garraum schieben

Das Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben. Nur so kann das Zubehör ohne Kippen etwa bis zur Hälfte herausgezogen werden.

1. Das Zubehör so drehen, dass die Kerbe **a** hinten ist und nach unten zeigt.
2. Das Zubehör zwischen die beiden Führungsstäbe einer Einschubhöhe schieben.

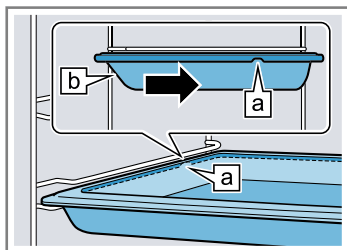
Rost

Den Rost mit der offenen Seite zur Gerätetür und der Krümmung **~** nach unten einschieben.



Blech
z. B. Universalpfanne
oder Backblech

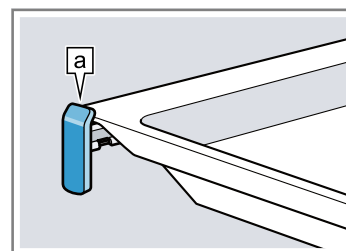
Das Blech mit der Abschrägung **b** zur Gerätetür einschieben.



3. Um das Zubehör bei Einschubhöhen mit Auszugsschienen aufzulegen, die Auszugsschienen herausziehen.

Rost oder Blech

Das Zubehör so auflegen, dass der Zubehörrand hinter der Lasche auf der Auszugsschiene sitzt.



Hinweis: Vollständig herausgezogen rasten die Auszugsschienen ein. Die Auszugsschienen mit etwas Druck zurück in den Garraum schieben.

4. Das Zubehör vollständig einschieben, sodass es die Gerätetür nicht berührt.

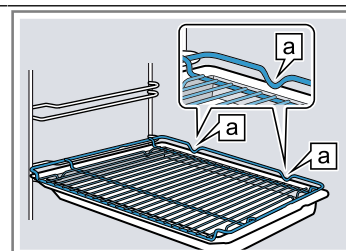
Hinweis: Nehmen Sie Zubehör, das Sie während des Betriebs nicht benötigen, aus dem Garraum.

Zubehör kombinieren

Um abtropfende Flüssigkeit aufzufangen, können Sie den Rost mit der Universalpfanne kombinieren.

1. Den Rost so auf die Universalpfanne legen, dass beide Abstandshalter **a** hinten auf dem Rand der Universalpfanne liegen.
2. Die Universalpfanne zwischen die beiden Führungsstäbe einer Einschubhöhe schieben. Der Rost ist dabei über dem oberen Führungsstab.

Rost auf
Universal-
pfanne

**6.3 Weiteres Zubehör**

Weiteres Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet kaufen.

Ein umfangreiches Angebot zu Ihrem Gerät finden Sie im Internet oder in unseren Prospekten:

www.bosch-home.com

Zubehör ist gerätespezifisch. Geben Sie beim Kauf immer die genaue Bezeichnung (E-Nr.) Ihres Geräts an. Welches Zubehör für Ihr Gerät verfügbar ist, erfahren Sie im Online-Shop oder beim Kundendienst.

7 Vor dem ersten Gebrauch

Nehmen Sie die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme vor. Reinigen Sie das Gerät und das Zubehör.

7.1 Erste Inbetriebnahme

Nehmen Sie die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme vor.

Uhrzeit einstellen

Nach dem Anschluss des Geräts oder nach einem Stromausfall blinkt im Display die Uhrzeit. Die Uhrzeit startet bei "12:00" Uhr. Die aktuelle Uhrzeit einstellen.

Voraussetzung: Der Funktionswähler muss auf der Nullstellung 0 sein.

1. Die Uhrzeit mit – oder + einstellen.
2. ⏻ drücken.
- ✓ Das Display zeigt die eingestellte Uhrzeit.

Tipps: Ob die Uhrzeit im Display angezeigt wird, können Sie in den Grundeinstellungen festlegen.

7.2 Gerät vor dem ersten Gebrauch reinigen

Reinigen Sie den Garraum und das Zubehör, bevor Sie zum ersten Mal mit dem Gerät Speisen zubereiten.

1. Das Zubehör und die Verpackungsreste wie Styroporkügelchen aus dem Garraum nehmen.
2. Vor dem Aufheizen die glatten Flächen im Garraum mit einem weichen, feuchten Tuch abwischen.
3. Solange das Gerät heizt, den Raum lüften.
4. Die Heizart und die Temperatur einstellen.
→ "Grundlegende Bedienung", Seite 15

Heizart	3D-HeiBluft 
Temperatur	Maximum
Dauer	1 Stunde

5. Das Gerät nach der angegebenen Dauer ausschalten.
6. Warten, bis der Garraum abgekühlt ist.
7. Die glatten Flächen mit Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
8. Das Zubehör mit Spüllauge und einem Spültuch oder einer weichen Bürste reinigen.

8 Kochstelle bedienen

Hier erfahren Sie das Wesentliche zur Bedienung Ihrer Kochstelle.

8.1 Einstellen der Kochstellen

Mit dem Kochstellen-Schalter stellen Sie die Heizleistung der Kochstelle ein.

Kochstufe	
1	Niedrigste Stufe
9	Höchste Stufe

8.2 Einstellempfehlungen zum Kochen

Hier erhalten Sie eine Übersicht über verschiedene Gerichte mit passenden Kochstufen.

Die Garzeit variiert je nach Art, Gewicht, Dicke und Qualität der Speisen. Die Fortkochstufe ist abhängig vom verwendeten Kochgeschirr.

Zubereitungshinweise

- Zum Ankochen die Kochstufe 9 verwenden.
- Dickflüssige Speisen gelegentlich umrühren.
- Lebensmittel, die scharf angebraten werden oder bei denen während des Anbratens viel Flüssigkeit austritt, in kleinen Portionen anbraten.
- Tipps zum energiesparenden Kochen. → Seite 7

Gericht	Fortkochstufe	Fortkochdauer in Minuten
Schmelzen		
Butter, Gelatine	1	-
Erwärmen oder Warmhalten		
Eintopf, z. B. Linseneintopf	1	-
Milch ¹	1-2	-
Garziehen oder Simmern		
Knödel, Klöße ^{2,3}	3-4	20-30
Fisch ^{2,3}	3	10-15
Weißer Soße, z. B. Béchamelsoße	1	3-6
Kochen, Dämpfen oder Dünsten		
Reis, mit doppelter Wassermenge	3	15-30
Kartoffelecken	3-4	25-30
Salzkartoffeln	3-4	15-20
Teigwaren, Nudeln ^{2,3}	5	6-10
Eintopf, Suppe	3-4	15-60
Gemüse, frisch oder tiefgekühlt	3-4	10-20
Speise im Schnellkochtopf	3-4	-
Schmoren		
Rouladen	3-4	50-60

¹ Das Gericht ohne Deckel zubereiten.

² Das Wasser bei geschlossenem Deckel zum Kochen bringen.

³ Das Gericht ohne Deckel fortkochen.

Gericht	Fortkoch- stufe	Fortkoch- dauer in Minuten
Schmorbraten	3-4	60-100
Gulasch	3-4	50-60
Braten mit wenig Öl Die Gerichte ohne Deckel zubereiten.		
Schnitzel, natur oder paniert	6-7	6-10
Kotelett, natur oder paniert ¹	6-7	8-12

Gericht	Fortkoch- stufe	Fortkoch- dauer in Minuten
Steak, 3 cm dick	7-8	8-12
Fisch und Fischfilet natur oder paniert	4-5	8-20
Fisch oder Fischfilet, paniert und tiefgekühlt, z. B. Fischstäbchen	6-7	8-12
Pfannengerichte, tiefgekühlt	6-7	6-10
Pfannkuchen	5-6	-

9 Grundlegende Bedienung

9.1 Einschalten des Geräts

- ▶ Den Funktionswähler auf eine Stellung außerhalb der Nullstellung o drehen.
- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.

9.2 Gerät ausschalten

- ▶ Den Funktionswähler auf die Nullstellung o drehen.
- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet.

9.3 Heizarten und Temperatur

1. Mit dem Funktionswähler die Heizart einstellen.
 2. Mit dem Temperaturwähler die Temperatur oder die Grillstufe einstellen.
- ✓ Nach wenigen Sekunden beginnt das Gerät zu heizen.
 - ✓ Je nach Gerätetyp schaltet sich bei einigen Heizarten und eingestellten Temperaturen ab 200 °C das Schnellaufheizen 𐄂 automatisch zu.
→ "Schnellaufheizung", Seite 15

3. Wenn das Gericht fertig ist, das Gerät ausschalten.

Tipps

- Die geeignetste Heizart für Ihre Speise finden Sie in der Beschreibung der Heizarten.
- Sie können am Gerät die Dauer und das Ende für den Betrieb einstellen.
→ "Zeitfunktionen", Seite 16

Heizart ändern

Sie können die Heizart jederzeit ändern.

- ▶ Mit dem Funktionswähler die gewünschte Heizart einstellen.

Temperatur ändern

Sie können die Temperatur jederzeit ändern.

- ▶ Mit dem Temperaturwähler die gewünschte Temperatur einstellen.

10 Schnellaufheizung

Um Zeit zu sparen, kann das Schnellaufheizen bei eingestellten Temperaturen über 100 °C die Aufheizdauer verkürzen.

Bei diesen Heizarten können Sie Schnellaufheizen verwenden:

- 3D-Heißluft 𐄂
- Ober-/Unterhitze 𐄂

10.1 Schnellaufheizen einstellen

Um ein gleichmäßiges Garergebnis zu erhalten, die Speise erst nach dem Schnellaufheizen in den Garraum geben.

Hinweis: Stellen Sie eine Dauer erst ein, wenn das Schnellaufheizen beendet ist.

1. Eine geeignete Heizart und eine Temperatur ab 100 °C einstellen.
Ab einer eingestellten Temperatur von 200 °C schaltet sich das Schnellaufheizen automatisch zu.
2. Wenn das Schnellaufheizen nicht automatisch zuschaltet, auf die Taste 𐄂 drücken.
 - ✓ Im Display erscheint 𐄂.
 - ✓ Nach einigen Sekunden startet das Schnellaufheizen.
 - ✓ Wenn das Schnellaufheizen endet, ertönt ein Signal und im Display erlischt das Symbol 𐄂.
3. Die Speise in den Garraum geben.

Schnellaufheizen abbrechen

- ▶ Auf die Taste 𐄂 drücken.
- ✓ Das Symbol 𐄂 im Display erlischt.

¹ Das Gericht mehrmals wenden.

11 Zeitfunktionen

Ihr Gerät verfügt über verschiedene Zeitfunktionen, mit denen der Betrieb gesteuert werden kann.

11.1 Übersicht über die Zeitfunktionen

Mit der Taste ☉ die verschiedenen Zeitfunktionen wählen.

Zeitfunktion	Verwendung
Wecker ☼	Der Wecker kann unabhängig vom Betrieb eingestellt werden. Er beeinflusst das Gerät nicht.
Dauer ☉	Wenn für den Betrieb eine Dauer eingestellt wurde, hört das Gerät nach Ablauf der Dauer automatisch auf zu heizen.
Ende ☉	Zur Dauer kann eine Uhrzeit eingestellt werden, zu der der Betrieb endet. Das Gerät startet automatisch, sodass der Betrieb zur gewünschten Uhrzeit endet.
Uhrzeit ☉	Uhrzeit einstellen.

11.2 Wecker einstellen

Der Wecker läuft unabhängig vom Betrieb. Der Wecker kann bei eingeschaltetem und ausgeschaltetem Gerät bis 23 Stunden und 59 Minuten eingestellt werden. Der Wecker hat ein eigenes Signal, sodass man hören kann, ob der Wecker oder eine Dauer abgelaufen ist.

1. ☉ so oft drücken, bis im Display ☼ markiert ist.
2. Die Weckerzeit mit der Taste — oder + einstellen.

Taste	Empfohlener Wert
—	5 Minuten
+	10 Minuten

Bis 10 Minuten lässt sich die Weckerzeit in Schritten von 30 Sekunden einstellen. Danach werden die Zeitschritte größer, je höher der Wert ist.

- ✓ Nach einigen Sekunden startet der Wecker und die Weckerzeit läuft ab.
- ✓ Wenn die Weckerzeit abgelaufen ist, ertönt ein Signal und im Display steht die Weckerzeit auf null.
- 3. Nach Ablauf der Weckerzeit:
 - ▶ Um den Wecker auszuschalten, auf eine beliebige Taste drücken.

Wecker ändern

Die Weckerzeit kann jederzeit geändert werden.

Voraussetzung: Im Display ist ☼ markiert.

- ▶ Die Weckerzeit mit der Taste — oder + ändern.
- ✓ Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderung.

Wecker abbrechen

Die Weckerzeit kann jederzeit abgebrochen werden.

Voraussetzung: Im Display ist ☼ markiert.

- ▶ Die Weckerzeit mit der Taste — auf null zurückstellen.
- ✓ Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderung und ☼ erlischt.

11.3 Dauer einstellen

Die Dauer für den Betrieb kann bis 23 Stunden und 59 Minuten eingestellt werden.

Voraussetzung: Eine Heizart und eine Temperatur oder Stufe sind eingestellt.

1. ☉ so oft drücken, bis im Display ☉ markiert ist.
2. Mit der Taste — oder + die Dauer einstellen.

Zusatzprogramm	Empfohlener Wert
—	10 Minuten
+	30 Minuten

Bis zu einer Stunde lässt sich die Dauer in Minutenschritten einstellen, danach in 5-Minutenschritten.

- ✓ Nach einigen Sekunden beginnt das Gerät zu heizen und die Dauer läuft ab.
- ✓ Wenn die Dauer abgelaufen ist, ertönt ein Signal und im Display steht die Dauer auf null.
- 3. Wenn die Dauer abgelaufen ist:
 - ▶ Um das Signal vorzeitig zu beenden, auf eine beliebige Taste drücken.
 - ▶ Um erneut eine Dauer einzustellen, auf die Taste + drücken.
 - ▶ Wenn das Gericht fertig ist, das Gerät ausschalten.

Dauer ändern

Die Dauer kann jederzeit geändert werden.

Voraussetzung: Im Display ist ☉ markiert.

- ▶ Die Dauer mit der Taste — oder + ändern.
- ✓ Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderung.

Dauer abbrechen

Die Dauer kann jederzeit abgebrochen werden.

Voraussetzung: Im Display ist ☉ markiert.

- ▶ Die Dauer mit der Taste — auf null zurückstellen.
- ✓ Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderung und heizt ohne Dauer weiter.

11.4 Ende einstellen

Die Uhrzeit, zu der die Dauer endet, kann bis zu 23 Stunden und 59 Minuten verschoben werden.

Hinweise

- Bei Heizarten mit Grillfunktion ist das Ende nicht einstellbar.
- Um ein gutes Garergebnis zu erhalten, das Ende nicht mehr verschieben, wenn der Betrieb bereits gestartet ist.
- Damit Lebensmittel nicht verderben, diese nicht zu lange im Garraum stehen lassen.

Voraussetzungen

- Eine Heizart und eine Temperatur oder Stufe sind eingestellt.
- Eine Dauer ist eingestellt.
- 1. ☉ so oft drücken, bis im Display ☉ markiert ist.
- 2. Die Taste — oder + drücken.
- ✓ Das Display zeigt das berechnete Ende an.

3. Das Ende mit der Taste — oder + verschieben.
 - ✓ Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Einstellung und das Display zeigt das eingestellte Ende.
 - ✓ Wenn die berechnete Startzeit erreicht ist, beginnt das Gerät zu heizen und die Dauer läuft ab.
 - ✓ Wenn die Dauer abgelaufen ist, ertönt ein Signal und im Display steht die Dauer auf null.
4. Wenn die Dauer abgelaufen ist:
 - ▶ Eine beliebige Taste drücken, um das Signal vorzeitig zu beenden.
 - ▶ Um erneut eine Dauer einzustellen, die Taste + drücken.
 - ▶ Wenn das Gericht fertig ist, das Gerät ausschalten.

Endezeit ändern

Um ein gutes Garergebnis zu erhalten, kann das eingestellte Ende nur geändert werden, bis der Betrieb startet und die Dauer abläuft.

Voraussetzung: Im Display ist ☉ markiert.

- ▶ Das Ende mit der Taste — oder + verschieben.
- ✓ Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderung.

Ende abbrechen

Das eingestellte Ende kann jederzeit gelöscht werden.

Voraussetzung: Im Display ist ☉ markiert.

- ▶ Das Ende mit der Taste — auf die aktuelle Uhrzeit plus eingestellter Dauer zurückstellen.
- ✓ Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderung und beginnt zu heizen. Die Dauer läuft ab.

11.5 Uhrzeit einstellen

Nach dem Anschluss des Geräts oder nach einem Stromausfall blinkt im Display die Uhrzeit. Die Uhrzeit startet bei "12:00" Uhr. Die aktuelle Uhrzeit einstellen.

Voraussetzung: Der Funktionswähler muss auf der Nullstellung 0 sein.

1. Die Uhrzeit mit — oder + einstellen.
2. ☉ drücken.
- ✓ Das Display zeigt die eingestellte Uhrzeit.

Tipp: Ob die Uhrzeit im Display angezeigt wird, können Sie in den Grundeinstellungen festlegen.

12 Programme

Mit den Programmen unterstützt Sie Ihr Gerät bei der Zubereitung verschiedener Speisen und wählt automatisch die optimalen Einstellungen.

12.1 Geeignetes Geschirr für Programme

Verwenden Sie hitzebeständiges Geschirr, das für Temperaturen bis 300 °C geeignet ist.

Am besten eignet sich Geschirr aus Glas oder Glaskeramik. Der Braten soll den Boden des Geschirrs zu ca. 2/3 bedecken.

Geschirr aus folgendem Material ist ungeeignet:

- helles, glänzendes Aluminium
- unglasierter Ton
- Kunststoff oder Kunststoffrost

12.2 Programmtabelle

Die Programmnummern sind bestimmten Speisen zugeordnet.

Nr.	Speise	Behälter	Gewichtsbereich Einstellgewicht	Zugabe von Flüssigkeit	Ein- schub- höhe	Hinweise
01	Pizza, dünner Boden tiefgekühlt, vorgebacken	Universalpfanne mit Backpapier	0,28-0,4 kg Gesamtgewicht	nein	3	Für eine zweite Pizza die Verpackungsangaben beachten.
02	Pizza, dicker Boden tiefgekühlt, vorgebacken	Universalpfanne mit Backpapier	0,28-0,6 kg Gesamtgewicht	nein	3	Für eine zweite Pizza die Verpackungsangaben beachten.
03	Lasagne tiefgekühlt	Originalverpackung	0,3-1,2 kg Gesamtgewicht	nein	3	-
04	Pommes frites tiefgekühlt	Universalpfanne mit Backpapier	0,2-0,75 kg Gesamtgewicht	nein	3	Nebeneinander auf die Universalpfanne legen.
05	Brötchen tiefgekühlt, vorgebacken	Universalpfanne mit Backpapier	0,1-0,8 kg Gesamtgewicht	nein	3	-
06	Kartoffelgratin	Auflaufform ohne Deckel	0,5-3,0 kg Gesamtgewicht	nein	2	-
07	Nudelaufguss mit vorgegarten Nudeln	Auflaufform ohne Deckel	0,4-3,0 kg Gesamtgewicht	nein	2	-

Nr.	Speise	Behälter	Gewichtsbereich Einstellgewicht	Zugabe von Flüssigkeit	Ein- schub- höhe	Hinweise
08	Backofenkartoffeln, ganz ungeschälte, mehlig Kartoffeln	Universalpfanne	0,3-1,5 kg Gesamtgewicht	nein	3	-
09	Gemüse-Eintopf vegetarisch	hoher Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Gesamtgewicht	nach Rezept	2	Gemüse mit langer Garzeit (z. B. Möhren) in kleinere Stücke schneiden als Gemüse mit kurzer Garzeit (z. B. Tomaten).
10	Eintopf, mit Fleisch	hoher Bräter mit Deckel	0,5-3,0 kg Gesamtgewicht	nach Rezept	2	Fleisch vorher nicht anbraten.
11	Gulasch Rind- oder Schweine- fleisch, gewürfelt mit Gemüse	hoher Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Gesamtgewicht	nach Rezept	2	Fleisch auf den Bräter- boden legen und mit Gemüse bedecken. Fleisch vorher nicht anbraten.
12	Fisch, ganz küchenfertig, gewürzt	Bräter ohne Deckel	0,3-1,5 kg Fischgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken.	2	-
13	Hähnchen, ungefüllt küchenfertig, gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	0,6-2,5 kg Hähnchengewicht	nein	2	Mit der Brust nach oben in den Behälter legen.
14	Hähnchenteile küchenfertig, gewürzt	Bräter mit Deckel	0,1-0,8 kg Gewicht des schwersten Teils	Den Bräterbo- den bedec- ken.	2	-
15	Putenbrust am Stück, gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	0,5-2,5 kg Putenbrustgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken und bis zu 250 g Ge- müse zuge- ben.	2	-
16	Ente, ungefüllt küchenfertig, gewürzt	Bräter ohne Deckel	1,0-2,7 kg Entengewicht	nein	2	-
17	Gans, ungefüllt küchenfertig, gewürzt	Bräter ohne Deckel	2,5-3,5 kg Gansgewicht	nein	2	-
18	Rinderschmorbraten z. B. Hochrippe, Bug, Fleischbällchen oder Sauerbraten	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Fleisch mit Flüssigkeit fast bedec- ken.	2	Fleisch vorher nicht anbraten.
19	Roastbeef, medium küchenfertig, gewürzt	Bräter ohne Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	nein	2	Mit der Fettseite nach oben in den Behälter legen. Fleisch vorher nicht anbraten.
20	Rouladen mit Gemüse oder Fleisch gefüllt	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Gewicht aller ge- füllten Rouladen	Rouladen fast bedecken, z. B. mit Brü- he oder Was- ser.	2	Fleisch vorher nicht anbraten.
21	Hackbraten, frisch Hackbällchen aus Rind-, Schweine- oder Lammfleisch	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Bratengewicht	nein	2	Fleisch vorher nicht anbraten.

Nr.	Speise	Behälter	Gewichtsbereich Einstellgewicht	Zugabe von Flüssigkeit	Ein- schub- höhe	Hinweise
22	Lammkeule, medium ohne Knochen, ge- würzt	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken und bis zu 250 g Ge- müse zuge- ben.	2	Fleisch vorher nicht anbraten.
23	Lammkeule, durch ohne Knochen, ge- würzt	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken und bis zu 250 g Ge- müse zuge- ben.	2	Fleisch vorher nicht anbraten.
24	Kalbsbraten, durch- wachsen z. B. Rücken oder Hüf- te	Bräter mit Deckel	0,5-3,0 kg Fleischgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken und bis zu 250 g Ge- müse zuge- ben.	2	Fleisch vorher nicht anbraten.
25	Kalbsbraten, mager z. B. Lende oder Nuss	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken und bis zu 250 g Ge- müse zuge- ben.	2	Fleisch vorher nicht anbraten.
26	Rehkeule ohne Knochen, gesal- zen	Bräter mit Deckel	0,5-2,0 kg Fleischgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken und bis zu 250 g Ge- müse zuge- ben.	2	-
27	Kaninchen, ganz küchenfertig, gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	1,0-2,5 kg Fleischgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken und bis zu 250 g Ge- müse zuge- ben.	2	-
28	Schweinenackenbra- ten ohne Knochen, ge- würzt	Bräter mit Glasde- ckel	0,5-3,0 kg Fleischgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken und bis zu 250 g Ge- müse zuge- ben.	2	Fleisch vorher nicht anbraten.
29	Schweinebraten mit Schwarte z. B. Schulter, gewürzt und Schwarte einge- schnitten	Bräter mit Glasde- ckel	0,5-3,0 kg Fleischgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken und bis zu 250 g Ge- müse zuge- ben.	2	Mit der Fettseite nach oben den Behälter le- gen, Schwarte gut sal- zen.
30	Lammfilet, gebraten gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Den Bräterbo- den bedec- ken und bis zu 250 g Ge- müse zuge- ben.	2	Fleisch vorher nicht anbraten.

12.3 Speise für Programm vorbereiten

Verwenden Sie frische Lebensmittel, am besten auf Kühlschranktemperatur. Tiefgekühlte Speisen direkt aus dem Tiefkühlfach verwenden.

1. Die Speise wiegen.
Das Gewicht der Speise benötigen Sie, um das Programm richtig einzustellen.
2. Die Speise in das Geschirr geben.
3. Das Geschirr auf den Rost stellen.
Das Geschirr immer in den kalten Garraum stellen.

12.4 Programm einstellen

Das Gerät wählt die optimale Heizart, die Temperatur und die Dauer. Sie müssen nur das Gewicht einstellen.

Hinweise

- Das Gewicht können Sie nur im vorgesehenen Bereich einstellen.
- Nach dem Programmstart können Sie das Programm und das Gewicht nicht mehr ändern.

1. mit dem Funktionswähler einstellen.
2. Das gewünschte Programm mit — oder + einstellen.
3. Das Gewicht Ihrer Speise mit dem Temperaturwähler einstellen. Immer das nächsthöhere Gewicht einstellen.
 - ▶ Um die Dauer des Programms abzufragen, auf drücken. Sie können die Dauer nicht ändern.
 - ▶ Bei einigen Programmen können Sie das Ende mit verschieben.
→ "Ende einstellen", Seite 16
- ✓ Nach einigen Sekunden startet das Programm und die Dauer läuft ab.
- ✓ Wenn das Programm beendet ist, ertönt ein Signal und im Display steht die Dauer auf null.
4. Wenn das Programm beendet ist:
 - ▶ Um das Signal vorzeitig zu beenden, auf eine beliebige Taste drücken.
 - ▶ Um eine Dauer zum Nachgaren einzustellen, auf + drücken. Das Gerät heizt mit den Einstellungen des Programms weiter..
 - ▶ Wenn das Gericht fertig ist, das Gerät ausschalten.

13 Kindersicherung

Das Gerät sichern, damit Kinder es nicht versehentlich einschalten oder Einstellungen ändern.

Hinweis: Die Möglichkeit, die Kindersicherung einzustellen, kann in den Grundeinstellungen aktiviert werden.

13.1 Kindersicherung aktivieren und deaktivieren

Voraussetzung: Der Funktionswähler muss auf der Nullstellung sein.

- ▶ Um die Kindersicherung zu aktivieren, die Taste gedrückt halten, bis im Display erscheint.
- ▶ Um die Kindersicherung zu deaktivieren, die Taste gedrückt halten, bis im Display erlischt.

14 Sabbateinstellung

Mit der Sabbateinstellung können Sie eine Dauer über 70 Stunden einstellen. Speisen lassen sich zwischen 85 °C und 140 °C mit Ober-/Unterhitze warmhalten, ohne dass Sie das Gerät einschalten oder ausschalten müssen.

14.1 Sabbateinstellung starten

Hinweise

- Wenn Sie während des Betriebs die Gerätetür öffnen, unterbricht das Gerät nicht den Betrieb.
- Nach dem Start können Sie die Sabbateinstellung nicht mehr ändern oder unterbrechen.

- Sie können das Ende für die Sabbateinstellung nicht verschieben.

Voraussetzung: Die Sabbateinstellung muss in den Grundeinstellungen aktiviert sein.

1. mit dem Funktionswähler einstellen.
- ✓ Im Display erscheint SABB.
2. Die maximale Temperatur mit dem Temperaturwähler einstellen.
3. Die Dauer mit + oder — einstellen.
- ✓ Nach einigen Sekunden beginnt das Gerät zu heizen und die Dauer läuft ab.
- ✓ Die Dauer steht auf null, wenn sie abgelaufen ist.
4. Das Gerät ausschalten..

15 Grundeinstellungen für den Backofen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

15.1 Übersicht der Grundeinstellungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Grundeinstellungen und Werkseinstellungen. Die Grundeinstellungen sind von der Ausstattung Ihres Geräts abhängig.

Anzeige	Grundeinstellung	Auswahl
c 0 1	Signaldauer nach Ablauf einer Dauer oder Weckerzeit	1 = 10 Sekunden 2 = 30 Sekunden ¹ 3 = 2 Minuten
c 0 2	Wartezeit, bis eine Einstellung übernommen ist	1 = 3 Sekunden ¹ 2 = 6 Sekunden 3 = 10 Sekunden
c 0 3	Signalton beim Drücken einer Taste	0 = aus 1 = ein ¹
c 0 4	Helligkeit der Display-Beleuchtung	1 = dunkel 2 = mittel ¹ 3 = hell
c 0 5	Uhrzeitanzeige	0 = Uhrzeit ausblenden 1 = Uhrzeit anzeigen ¹
c 0 6	Kindersicherung einstellbar → "Kindersicherung", Seite 20	0 = nein 1 = ja ¹ 2 = ja, mit Türverriegelung
c 0 7	Garraumbeleuchtung bei Betrieb	0 = nein 1 = ja ¹
c 0 8	Nachlaufzeit des Kühlgebläses	1 = kurz 2 = mittel ¹ 3 = lang 4 = extra lang
c 0 9	Teleskopauszüge nachgerüstet ²	0 = nein ¹ (bei Gestellen und 1-fach Auszug) 1 = ja (bei 2- und 3-fach Auszug)
c 1 0	Sabbateinstellung verfügbar → "Sabbateinstellung", Seite 20	0 = nein ¹ 1 = ja
c 1 2	Automatisches Schnellaufheizen ab 200 °C ²	0 = nein 1 = ja ¹
c 1 3	Alle Werte auf Werkseinstellung zurücksetzen	0 = nein ¹ 1 = ja

15.2 Grundeinstellungen ändern

Voraussetzung: Das Gerät ist ausgeschaltet.

1. Taste ☉ ca. 4 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Im Display erscheint die erste Grundeinstellung, z. B. c 0 1 2.
2. Die Einstellung mit dem Temperatürwähler ändern.
3. Mit der Taste – oder + zur nächsten Grundeinstellung wechseln.
4. Um Änderungen zu speichern, ☉ ca. 4 Sekunden gedrückt halten.

Hinweis: Nach einem Stromausfall bleiben die Änderungen an den Grundeinstellungen erhalten.

15.3 Ändern der Grundeinstellungen abbrechen

- Den Funktionswähler drehen.
- ✓ Alle Änderungen werden verworfen und nicht gespeichert.

16 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

16.1 Reinigungsmittel

Keine ungeeigneten Reinigungsmittel verwenden, damit die unterschiedlichen Oberflächen am Gerät nicht beschädigt werden.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

¹ Werkseinstellung (kann je nach Gerätetyp abweichen)

² Je nach Geräteausstattung

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen die Oberflächen des Geräts.

- ▶ Keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Keine speziellen Reiniger verwenden, wenn das Gerät noch warm ist.

Backofenreiniger im warmen Garraum beschädigt das Email.

- ▶ Keinen Backofenreiniger im warmen Garraum verwenden.
- ▶ Vor dem nächsten Aufheizen die Rückstände aus dem Garraum und von der Gerätetür vollständig entfernen.

Neue Schwammtücher enthalten Rückstände von der Produktion.

- ▶ Neue Schwammtücher vor dem Gebrauch gründlich auswaschen.

Geeignete Reinigungsmittel

Verwenden Sie für die verschiedenen Oberflächen an Ihrem Gerät nur geeignete Reinigungsmittel.

Beachten Sie die Anleitung zum Reinigen des Geräts.

→ "Reinigung des Geräts", Seite 23

Gerät

Oberfläche	Geeignete Reinigungsmittel	Hinweise
Edelstahl	■ Heiße Spüllauge ■ Spezielle Edelstahl-Pflegemittel für warme Oberflächen	Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißflecken von Edelstahlflächen sofort entfernen, um Korrosion zu vermeiden. Die Edelstahl-Pflegemittel hauchdünn auftragen.
Emaile, Kunststoff, lackierte oder siebgedruckte Oberflächen z. B. Bedienfeld	■ Heiße Spüllauge	Keine Glasreiniger oder Glasschaber verwenden.
Knöpfe	■ Heiße Spüllauge	Mit einem Spültuch reinigen und mit einem weichen Tuch nachtrocknen. Nicht abnehmen und nicht scheuern.
Glaskeramik-Kochfeld	■ Glaskeramik-Reiniger	Die Reinigungshinweise auf der Verpackung des Reinigers beachten. Starken Schmutz mit einem Glasschaber entfernen.
Sockelschublade	■ Heiße Spüllauge	Mit einem Spültuch reinigen.

Geräteabdeckung

Bereich	Geeignete Reinigungsmittel	Hinweise
Türscheiben	■ Heiße Spüllauge	Keinen Glasschaber und keine Edelstahlspirale verwenden. Tipp: Zur gründlichen Reinigung die Türscheiben ausbauen. → "Gerätetür", Seite 26
Türabdeckung	■ Aus Edelstahl: Edelstahl-Reiniger: ■ Aus Kunststoff: Heiße Spüllauge	Keine Glasreiniger oder Glasschaber verwenden. Tipp: Zur gründlicheren Reinigung die Abdeckplatte der Abdeckung abnehmen. → "Gerätetür", Seite 26
Türgriff	■ Heiße Spüllauge	Um hartnäckige Verschmutzungen zu vermeiden, Entkalkungsmittel vom Türgriff sofort entfernen.
Türdichtung	■ Heiße Spüllauge	Nicht abnehmen und nicht scheuern.

Kochfeld

Bereich	Geeignete Reinigungsmittel	Hinweise
Emaillierte Oberflächen	■ Heiße Spüllauge ■ Essigwasser ■ Backofenreiniger	Bei starker Verschmutzung einweichen und eine Bürste oder eine Edelstahlspirale verwenden. Damit das Kochfeld nach der Reinigung trocknen kann, die Geräteabdeckung offen lassen.

Bereich	Geeignete Reinigungsmittel	Hinweise
		Tipp: Am besten die Reinigungsfunktion verwenden. → "Pyrolyse", Seite 24 Hinweise ■ Emaille wird bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt, wodurch geringe Farbunterschiede entstehen. Die Funktionsfähigkeit des Geräts wird dadurch nicht beeinflusst. ■ Die Kanten dünner Backbleche lassen sich nicht vollständig emaillieren und können rau sein. Der Korrosionsschutz wird dadurch nicht beeinträchtigt. ■ Durch Lebensmittelrückstände entsteht weißer Belag auf den emaillierten Oberflächen. Der Belag ist gesundheitlich unbedenklich. Die Funktionsfähigkeit des Geräts wird dadurch nicht beeinflusst. Sie können diesen Belag mit Zitronensäure entfernen.
Glasabdeckung an der Backofenlampe	■ Heiße Spüllauge	Bei starker Verschmutzung einen Backofenreiniger verwenden.
Gestelle	■ Heiße Spüllauge	Bei starker Verschmutzung einweichen und eine Bürste oder eine Edelstahlschleife verwenden. Tipp: Zum Reinigen die Gestelle aushängen. → "Gestelle", Seite 25
Auszugssystem	■ Heiße Spüllauge	Bei starker Verschmutzung eine Bürste verwenden. Um das Schmierfett nicht zu entfernen, die Auszugsschienen eingeschoben reinigen. Nicht im Geschirrspüler reinigen. Tipp: Zum Reinigen das Auszugssystem aushängen. → "Gestelle", Seite 25
Zubehör	■ Heiße Spüllauge ■ Backofenreiniger	Bei starker Verschmutzung einweichen und eine Bürste oder eine Edelstahlschleife verwenden. Emailliertes Zubehör ist spülmaschinengeeignet.

16.2 Reinigung des Geräts

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, das Gerät nur wie vorgegeben und mit geeigneten Reinigungsmitteln reinigen.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- ▶ Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- ▶ Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden.

- ▶ Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.

Voraussetzung: Die Hinweise zu Reinigungsmitteln beachten.

→ "Reinigungsmittel", Seite 21

1. Das Gerät mit heißer Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
 - ▶ Bei einigen Oberflächen können Sie alternative Reinigungsmittel verwenden.
→ "Geeignete Reinigungsmittel", Seite 22
2. Mit einem weichen Tuch trocknen.

16.3 Bedienelemente reinigen

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Die Bedienknebel zur Reinigung nicht abziehen.
- ▶ Keine nassen Schwammtücher verwenden.

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
2. Mit einem feuchten Schwammtuch und heißer Spüllauge reinigen.
3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

16.4 Mögliche Flecken

Um diese Flecken zu vermeiden, das Kochfeld mit einem feuchten Spültuch reinigen und mit einem Tuch trocknen.

Schaden	Ursache	Maßnahme
Flecken	Kalk- und Wasserreste	Das Kochfeld erst reinigen, wenn es abgekühlt ist. Ein geeignetes Reinigungsmittel für Glaskeramik-Kochfelder verwenden.
Flecken	Zucker, Reisstärke oder Plastik	Sofort reinigen. Einen Glasschaber benutzen.

16.5 Kochfeld reinigen

Reinigen Sie das Kochfeld nach jedem Gebrauch, damit Kochreste nicht festbrennen.

Voraussetzung: Das Kochfeld muss kalt sein. Nur bei Zuckerflecken, Reismstärke, Kunststoff oder Aluminiumfolie das Kochfeld nicht abkühlen lassen.

1. Starke Schmutz mit einem Glasschaber entfernen.
2. Das Kochfeld mit einem Glaskeramik-Reinigungsmittel reinigen.
Die Reinigungshinweise auf der Verpackung des Reinigungsmittels beachten.

Tipps

- Mit einem Spezialschwamm für Glaskeramik können Sie gute Reinigungsergebnisse erzielen.

- Wenn Sie den Boden des Kochgeschirrs sauber halten, bleibt die Oberfläche des Kochfelds in gutem Zustand.

16.6 Kochfeldrahmen reinigen

Wenn sich nach dem Gebrauch Schmutz oder Flecken auf dem Kochfeldrahmen befinden, diesen reinigen.

Hinweis: Keine Glasschaber verwenden.

1. Den Kochfeldrahmen mit heißer Spüllauge und einem weichen Tuch reinigen.
Neue Schwammtücher vor Gebrauch gründlich auswaschen.
2. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

17 Pyrolyse

Mit der Reinigungsfunktion Pyrolyse reinigt sich der Garraum nahezu selbstständig.

Den Garraum alle 2 bis 3 Monate mit der Reinigungsfunktion reinigen. Bei Bedarf kann die Reinigungsfunktion öfter verwendet werden. Die Reinigungsfunktion benötigt ca. 2,5 - 4,8 Kilowattstunden.

17.1 Gerät für die Reinigungsfunktion vorbereiten

Das Gerät sorgfältig vorbereiten, um ein gutes Reinigungsergebnis zu erhalten.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren.

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände, wie z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen.
- ▶ Vorderseite des Geräts frei halten.
- ▶ Kinder fernhalten.

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Reinigungsfunktion entzünden.

- ▶ Vor jedem Starten der Reinigungsfunktion grobe Verschmutzungen aus dem Garraum entfernen.
- ▶ Nie Zubehör mitreinigen.

Bei beschädigter Türdichtung entweicht große Hitze im Bereich der Tür.

- ▶ Die Dichtung nicht scheuern und nicht abnehmen.
- ▶ Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

1. Zubehör und Geschirr aus dem Garraum nehmen.
2. Die Gestelle aushängen und aus dem Garraum nehmen.
3. Grobe Verschmutzungen aus dem Garraum entfernen.

→ "Gestelle", Seite 25

4. Die Gerätetür innen und die Garraum-Randflächen im Bereich der Türdichtung mit Spüllauge und einem weichen Tuch reinigen.
Die Türdichtung nicht abnehmen und nicht scheuern.
Hartnäckige Verschmutzungen auf der Türinnenseite mit Backofenreiniger entfernen.
5. Gegenstände aus dem Garraum nehmen. Der Garraum muss leer sein.

17.2 Reinigungsfunktion einstellen

Während die Reinigungsfunktion läuft, die Küche lüften.

⚠️ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

⚠️ Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- ▶ Nie die Gerätetür berühren.
- ▶ Das Gerät abkühlen lassen.
- ▶ Kinder fernhalten.

Der Garraum wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß.

- ▶ Nie die Gerätetür öffnen.
- ▶ Das Gerät abkühlen lassen.
- ▶ Kinder fernhalten.

⚠️ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Die Reinigungsfunktion heizt den Garraum auf eine sehr hohe Temperatur, sodass Rückstände vom Braten, Grillen und Backen verbrennen. Dabei werden Dämpfe freigesetzt, die zu Reizungen der Schleimhäute führen können.

- ▶ Während der Reinigungsfunktion die Küche ausgiebig lüften.
- ▶ Nicht längere Zeit im Raum aufhalten.
- ▶ Kinder und Haustiere fernhalten.

Hinweis: Die Backofenlampe leuchtet nicht während der Reinigungsfunktion.

Voraussetzung: Das Gerät für die Reinigungsfunktion vorbereiten. → Seite 24

1. Die Pyrolyse  mit dem Funktionswähler einstellen.
2. Die Reinigungsfunktion mit dem Temperaturwähler einstellen.

Reinigungs- stufe	Reinigungs- grad	Dauer in Stunden
1	Leicht	ca. 1:15
2	Mittel	ca. 1:30
3	Hoch	ca. 2:00

Bei hartnäckigen oder älteren Verschmutzungen eine höhere Reinigungsstufe wählen.

Die Dauer kann nicht geändert werden.

- ✓ Nach einigen Sekunden startet die Reinigungsfunktion und die Dauer läuft ab.
- ✓ Zu Ihrer Sicherheit verriegelt die Gerätetür ab einer bestimmten Temperatur im Garraum. In der Anzeige erscheint .
- ✓ Wenn die Reinigungsfunktion beendet ist, ertönt ein Signal und im Display steht die Dauer auf null.

3. Das Gerät ausschalten.

Wenn das Gerät ausreichend abgekühlt ist, entriegelt die Gerätetür und  erlischt.

4. Gerät ist betriebsbereit. → Seite 25

17.3 Gerät nach der Reinigungsfunktion betriebsbereit machen

1. Das Gerät abkühlen lassen.
2. Zurückgebliebene Asche im Garraum und im Bereich der Gerätetür mit einem feuchten Tuch abwischen.
3. Weiße Beläge mit Zitronensäure entfernen.
Hinweis: Weiße Beläge auf den Emailflächen können durch grobe Verschmutzungen entstehen. Diese Lebensmittelrückstände sind unbedenklich. Die Beläge schränken die Gerätefunktion nicht ein.
4. Die Gestelle einhängen.
→ "Gestelle", Seite 25

18 Reinigungsunterstützung

Die Reinigungsunterstützung ist eine schnelle Alternative zur Reinigung des Garraums zwischendurch. Die Reinigungsunterstützung verdampft Spüllauge und weicht so Verschmutzungen auf. So können Verschmutzungen leichter entfernt werden.

18.1 Reinigungsunterstützung einstellen

WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen.

- ▶ Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

Voraussetzung: Der Garraum muss vollständig abgekühlt sein.

1. Das Zubehör aus dem Garraum nehmen.
 2. Einen Tropfen Spülmittel zu 0,4 l Wasser geben und mittig auf den Garraumboden gießen.
Kein destilliertes Wasser verwenden.
 3. Mit dem Funktionswähler die Heizart **Unterhitze**  einstellen.
 4. Mit dem Temperaturwähler 80 °C einstellen.
 5.  so oft drücken, bis im Display  markiert ist.
 6. Die Dauer mit – oder + auf 4 Minuten einstellen.
- ✓ Nach einigen Sekunden beginnt das Gerät zu heizen und die Dauer läuft ab.
 - ✓ Wenn die Dauer abgelaufen ist, ertönt ein Signal und im Display steht die Dauer auf null.

7. Gerät ausschalten und ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

18.2 Garraum nach der Benutzung reinigen

ACHTUNG

Wenn der Garraum zu lange feucht bleibt, entsteht Korrosion.

- ▶ Nach der Reinigungsunterstützung den Garraum auswischen und vollständig trocknen lassen.

Voraussetzung: Der Garraum ist abgekühlt.

1. Die Gerätetür öffnen und das Restwasser mit einem saugfähigen Schwammtuch aufnehmen.
2. Glatte Flächen im Garraum mit einem Spültuch oder einer weichen Bürste reinigen. Hartnäckige Rückstände mit einer Scheuerspirale aus Edelstahl entfernen.
3. Kalkränder mit einem essiggetränkten Tuch entfernen. Mit klarem Wasser nachwischen und mit einem weichen Tuch auch unter der Türdichtung trocken reiben.
4. Wenn der Garraum ausreichend gereinigt ist:
 - ▶ Um den Garraum abkühlen zu lassen, die Gerätetür in ca. 30° Raststellung ca. 1 Stunde öffnen.
 - ▶ Um den Garraum schneller zu trocknen, das Gerät bei geöffneter Tür ca. 5 Minuten mit **3D-Heißluft**  und 50 °C aufheizen.

19 Gestelle

Um die Gestelle und den Garraum gründlich zu reinigen, können Sie die Gestelle abnehmen.

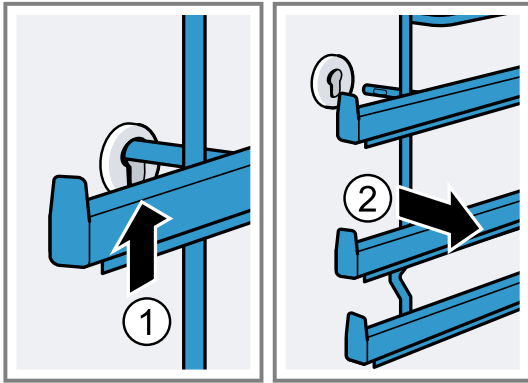
19.1 Aushängen der Gestelle

WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

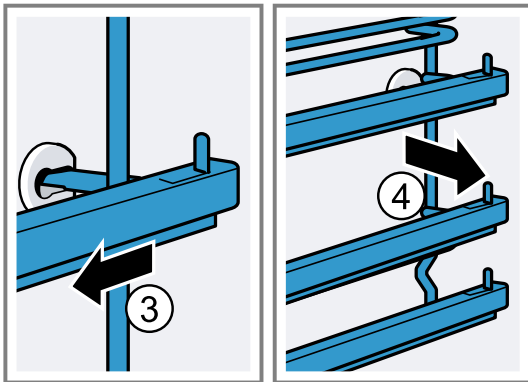
Die Gestelle können sehr heiß sein.

- ▶ Nie die Gestelle berühren, wenn diese heiß sind.
- ▶ Das Gerät abkühlen lassen.
- ▶ Die Kinder im sicheren Abstand fernhalten.

1. Das Gestell vorne nach oben heben und aushängen.

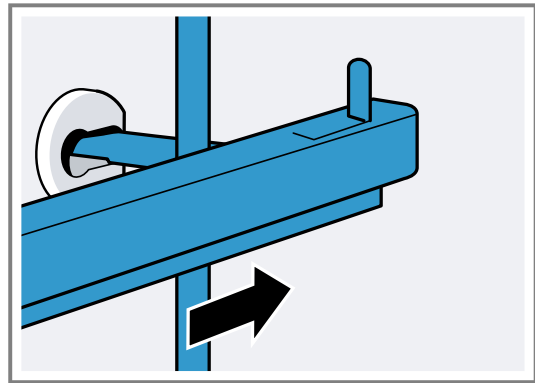


2. Danach das ganze Gestell nach vorne drücken und abnehmen.

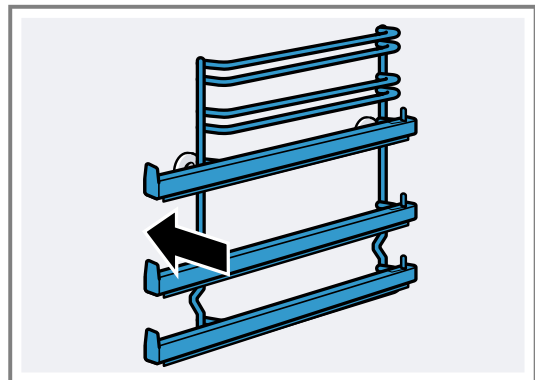


19.2 Gestelle einhängen

1. Das Gestell zuerst in die hintere Buchse stecken, leicht nach hinten drücken



2. und in die vordere Buchse stecken.



Die Gestelle passen rechts und links. Die Einschubhöhen 1 und 2 befinden sich unten, die Einschubhöhen 3, 4 und 5 oben. Die Auszugsschiene nach vorne herausziehen.

20 Gerätetür

Normalerweise genügt es, wenn Sie die Außenseite der Gerätetür reinigen. Wenn die Gerätetür außen und innen stark verschmutzt ist, können Sie die Gerätetür entfernen und reinigen.

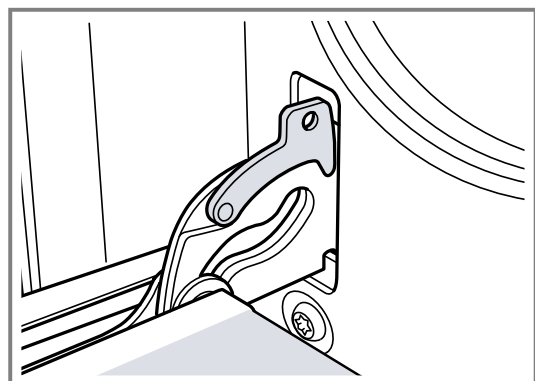
20.1 Türscharniere

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Wenn die Scharniere ungesichert sind, können sie mit großer Kraft zuschnappen.

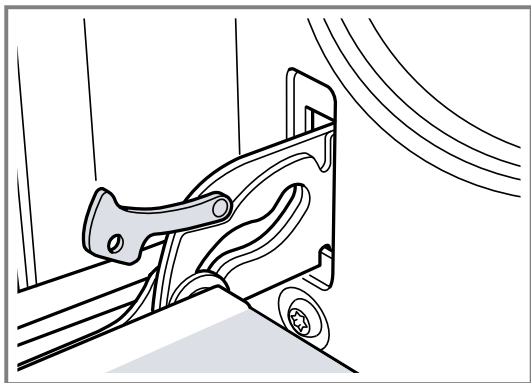
- Wenn Sie die Gerätetür öffnen, sicherstellen, dass die Sperrhebel vollständig geschlossen oder vollständig geöffnet sind.

1. Die Scharniere der Backofentür haben je einen Sperrhebel. Wenn die Sperrhebel zugeklappt sind, ist die Backofentür gesichert.



Sie kann nicht ausgehängt werden.

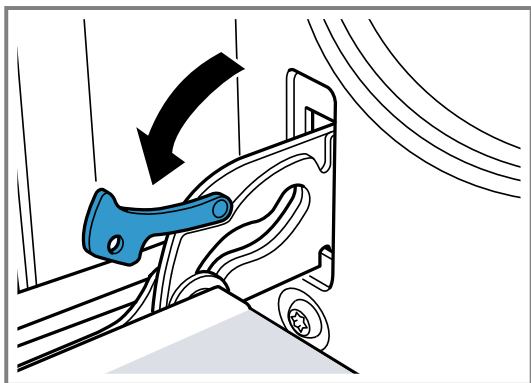
2. Wenn die Sperrhebel zum Aushängen der Backofentür aufgeklappt sind, sind die Scharniere gesichert.



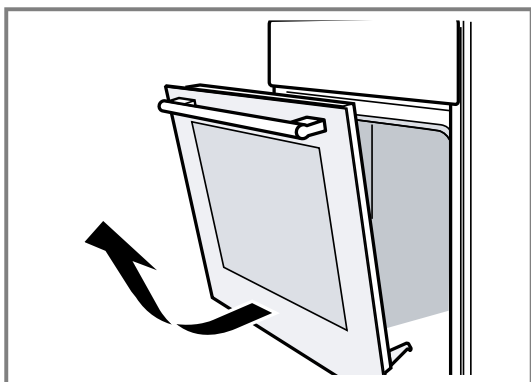
Die Scharniere können nicht zuschnappen.

20.2 Gerätetür abnehmen

1. Die Backofentür vollständig öffnen.
2. Den Sperrhebel am linken und am rechten Scharnier aufklappen.



3. Die Backofentür bis Anschlag schließen. Mit beiden Händen links und rechts anfassen. Noch etwas weiter schließen und herausziehen.



20.3 Türscheiben ausbauen

Zur besseren Reinigung können Sie die Glasscheiben der Backofentür ausbauen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

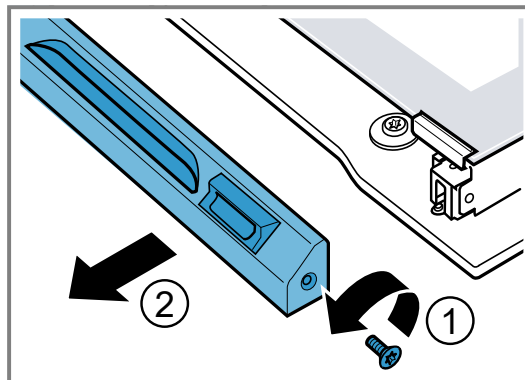
Zerkratztes Glas der Gerätetür kann zerspringen.

- Keine scharfen abrasiven Reiniger oder scharfen Metallschaber für die Reinigung des Glases der Backofentür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können.

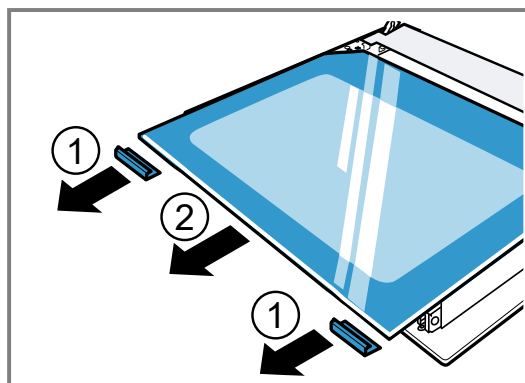
Die Komponenten in der Gerätetür können scharfkantig sein.

- Handschuhe benutzen.

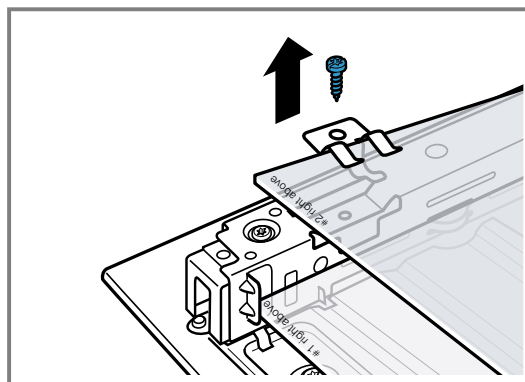
1. Die Backofentür aushängen.
→ "Gerätetür abnehmen", Seite 27
2. Mit dem Griff nach unten auf ein Tuch legen.
3. Die rechte und linke Schraube der Abdeckung im oberen Bereich der Backofentür lösen. Die Abdeckung herausziehen und entfernen.



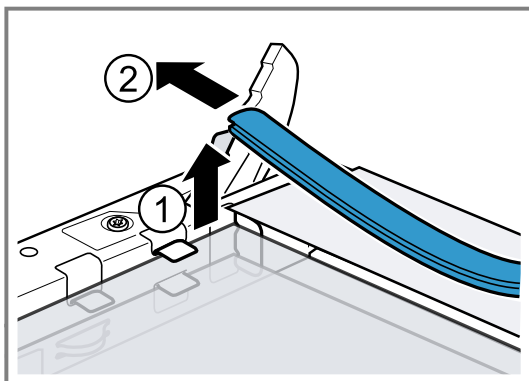
4. Die beiden kleinen Dichtungen entfernen. Die oberste Scheibe anheben und herausziehen.



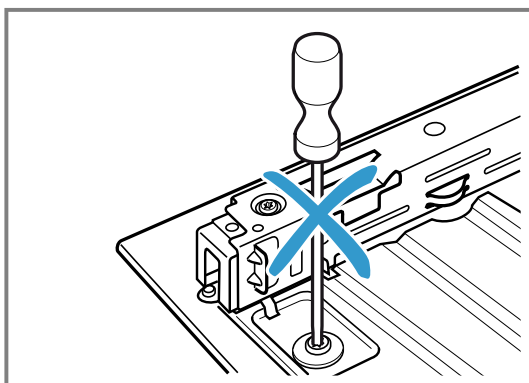
5. Die Halteklammern rechts und links aufschrauben. Die Scheibe anheben und die Klauen von der Scheibe entfernen.



6. Die Dichtung unter der Scheibe entfernen. Dazu die Dichtung ziehen und nach oben entnehmen. Die Scheibe herausnehmen.



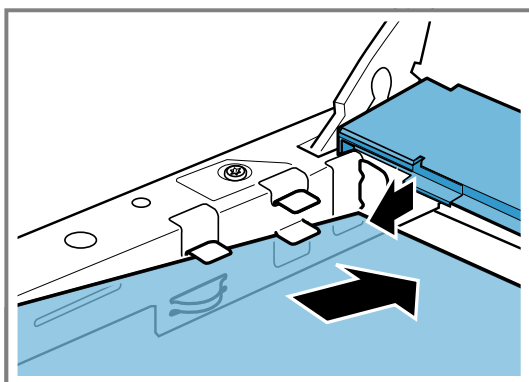
7. Die untere Scheibe schräg nach oben herausziehen.
8. Nie die Schrauben entfernen, die sich rechts und links auf dem Blechteil befinden.



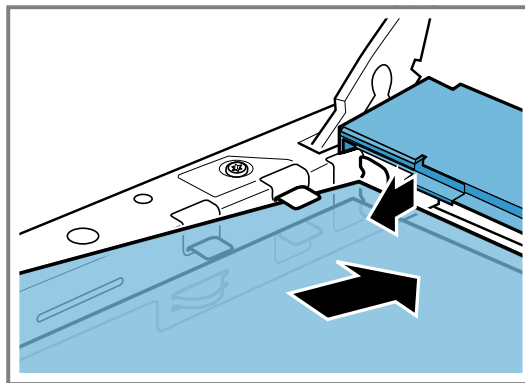
20.4 Türscheiben einbauen

Beim Einbauen sicherstellen, dass auf beiden Scheiben links unten der Schriftzug "right above" nicht auf dem Kopf steht.

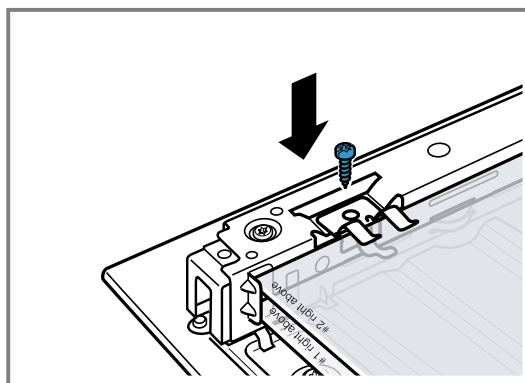
1. Die untere Scheibe mit der Nr. 1 schräg nach hinten einschieben.



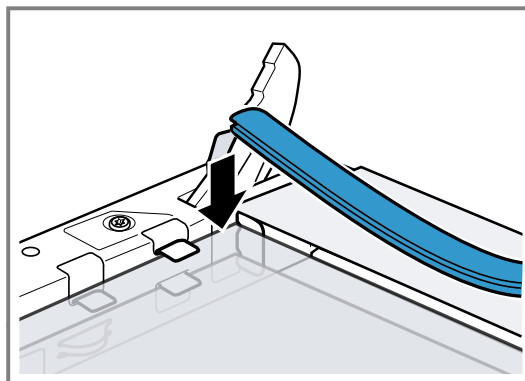
2. Die mittlere Scheibe mit der Nr. 2 nach innen einschieben.



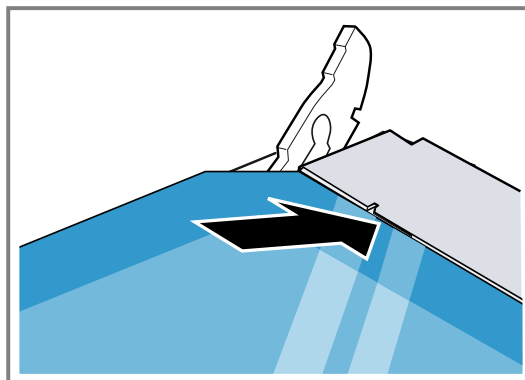
3. Die Halteklammern rechts und links auf die Scheibe stecken und so ausrichten, dass die Federn über dem Schraubloch sind. Die Halteklammern festschrauben.



4. Die Dichtung unter der Scheibe einsetzen.

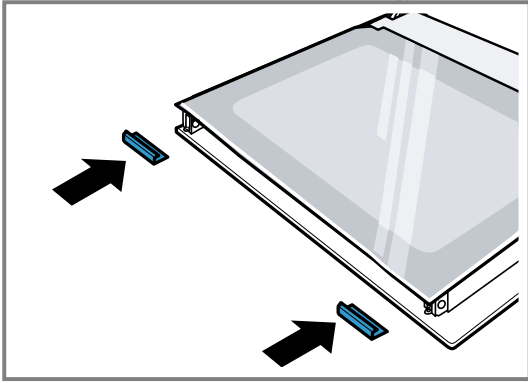


5. Die Oberste Scheibe an den beiden Halterungen festhalten und schräg nach hinten einschieben.



Sicherstellen, dass die Dichtung nicht nach hinten rutscht.

6. Die beiden kleinen Dichtungen rechts und links auf die Scheibe setzen.



7. Die Abdeckung aufsetzen und anschrauben.

8. Backofentür einhängen.

→ "Gerätetür einhängen", Seite 29

Hinweis: Den Backofen erst benutzen, wenn die Scheiben ordnungsgemäß eingebaut sind.

20.5 Gerätetür einhängen

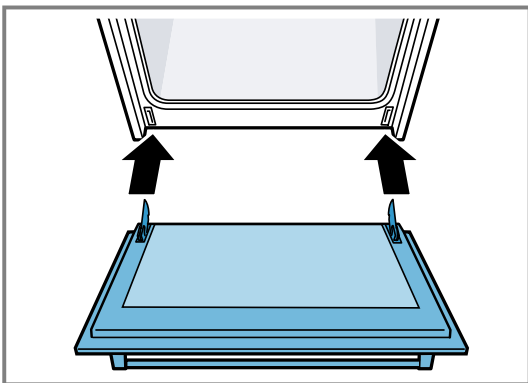
Die Backofentür in umgekehrter Reihenfolge wieder einhängen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

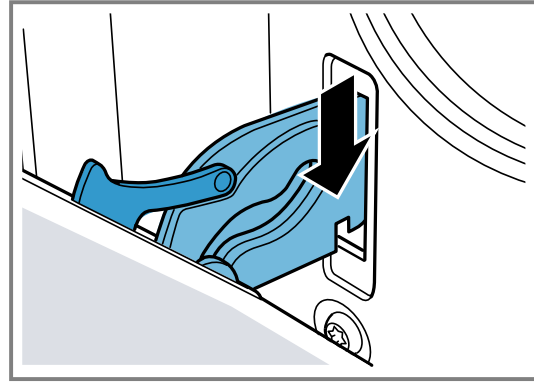
Die Backofentür kann unabsichtlich herausfallen oder ein Scharnier plötzlich zuschnappen.

- In diesem Fall nicht am Scharnier festhalten. Den Kundendienst anrufen.

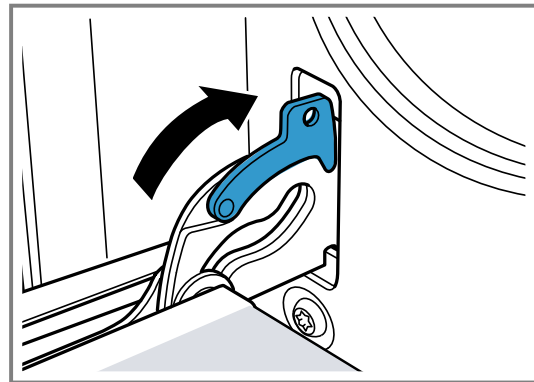
1. Beim Einhängen der Backofentür darauf achten, dass beide Scharniere in Öffnungsrichtung eingeführt werden.



2. Die Kerbe am Scharnier muss auf beiden Seiten einrasten.



3. Beide Sperrhebel wieder zuklappen.



4. Gerätetür schließen.

20.6 Zusätzliche Türsicherheit

Es gibt zusätzliche Schutzeinrichtungen, die den Kontakt mit den Backofentüren verhindern. Wenn sich Kinder in Backofennähe aufhalten, die Schutzeinrichtungen anbringen. Sie können dieses Sonderzubehör 11023590 über den Kundendienst erwerben.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Bei längeren Garzeiten kann die Backofentür sehr heiß werden.

- Kleine Kinder beaufsichtigen, wenn der Backofen in Betrieb ist.

21 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.
→ "Kundendienst", Seite 32

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

21.1 Funktionsstörungen

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt. ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an. Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten. Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbelichtung oder andere Geräte im Raum funktionieren. Elektronikfehler 1. Trennen Sie das Gerät mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz, indem Sie die Sicherung ausschalten. 2. Setzen Sie die Grundeinstellungen auf Werkseinstellungen zurück.
Gerät heizt nicht, im Display blinkt der Doppelpunkt und d erscheint.	Demo-Modus ist aktiviert. 1. Trennen Sie das Gerät kurz vom Stromnetz, indem Sie die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und wieder einschalten. 2. Deaktivieren Sie den Demo-Modus innerhalb von 5 Minuten, indem Sie die letzte Grundeinstellung (je nach Gerätetyp $c\ 13$ oder $c\ 14$) auf den Wert 0 ändern.
Gerätetür lässt sich nicht öffnen und im Display leuchtet ∞ .	Kindersicherung verriegelt die Gerätetür. ▶ Die Kindersicherung mit ∞ deaktivieren. → "Kindersicherung", Seite 20
Gerätetür lässt sich nicht öffnen und im Display leuchtet ⏻ .	Reinigungsfunktion verriegelt die Gerätetür. ▶ Das Gerät abkühlen lassen, bis im Display ⏻ erlischt. → "Pyrolyse", Seite 24
Im Display blinkt die Uhrzeit.	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Die Uhrzeit neu einstellen. → "Uhrzeit einstellen", Seite 17
Uhrzeit erscheint nicht im Display, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.	Grundeinstellung wurde geändert. ▶ Ändern Sie die Grundeinstellung zur Uhrzeitanzeige.
Im Display leuchtet ∞ und Gerät lässt sich nicht einstellen.	Kindersicherung ist aktiviert. ▶ Die Kindersicherung mit ∞ deaktivieren. → "Kindersicherung", Seite 20
Im Display blinkt h und das Gerät startet nicht.	Garraum ist zu heiß für den ausgewählten Betrieb. 1. Das Gerät ausschalten und abkühlen lassen. 2. Den Betrieb erneut starten.
Im Display erscheint $F\ 8$.	Maximale Betriebsdauer ist erreicht. Um einen ungewollten dauerhaften Betrieb zu vermeiden, hört das Gerät nach mehreren Stunden automatisch auf zu heizen, wenn die Einstellungen unverändert sind. ▶ Das Gerät ausschalten. Bei Bedarf neu einstellen. Tipp: Damit bei sehr langen Zubereitungszeiten das Gerät nicht unerwünscht abschaltet, eine Dauer einstellen. → "Zeitfunktionen", Seite 16
Im Display erscheint eine Meldung mit E , z. B. $E05-32$.	Störung in der Elektronik 1. ⏻ drücken. ▶ Stellen Sie gegebenenfalls die Uhrzeit neu ein. ✓ Wenn die Störung einmalig war, erlischt die Fehlermeldung. 2. Wenn die Fehlermeldung wieder erscheint, den Kundendienst rufen. Die genaue Fehlermeldung und die E-Nr. Ihres Geräts vollständig angeben. → "Kundendienst", Seite 32

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Im Display erscheint eine Meldung mit E80 , z. B. E80-10 , E80-20 , E80-30 .	Störung in der Elektronik 1. Das Gerät ausschalten und abkühlen lassen. 2. Das Gerät 3–5 Minuten lang vom Netz trennen, indem Sie die Sicherung ausschalten oder den Netzstecker ziehen." 3. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, den Kundendienst rufen. Die genaue Fehlermeldung und die E-Nr. Ihres Geräts vollständig angeben. → "Kundendienst", Seite 32

21.2 Backofenlampe wechseln

Wenn die Beleuchtung im Garraum ausgefallen ist, wechseln Sie die Backofenlampe.

Hinweis: Hitzebeständige 230 V Halogenlampen, 25 - 27 Watt, erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Verwenden Sie nur diese Lampen. Fassen Sie neue Halogenlampen nur mit einem sauberen, trockenen Tuch an. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der Lampe.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- ▶ Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- ▶ Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

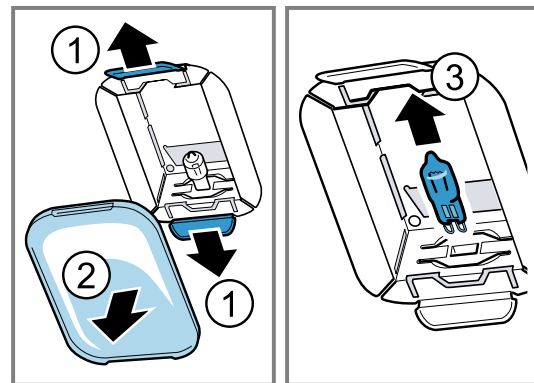
Beim Auswechseln der Lampe stehen die Kontakte der Lampenfassung unter Spannung.

- ▶ Vor dem Auswechseln der Lampe sicherstellen, dass das Gerät abgeschaltet ist, um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden.

Voraussetzungen

- Das Gerät ist vom Stromnetz getrennt.
- Der Garraum ist abgekühlt.
- Neue Halogenlampe zum Austausch ist vorhanden.

1. Um Schäden zu vermeiden, ein Geschirrtuch in den Garraum legen.
2. Die Glasabdeckung abnehmen. Dazu mit dem Daumen die Laschen aus Metall zur Seite drücken (Bild A).
3. Die Halogenlampe ohne zu drehen herausziehen.



4. Die neue Halogenlampe einsetzen und fest in die Fassung drücken. Auf die Stellung der Stifte achten.
5. Je nach Gerätetyp ist die Glasabdeckung mit einem Dichtring ausgestattet. Den Dichtring aufsetzen.
6. Die Glasabdeckung einschrauben. Dabei auf einer Seite einsetzen und an der anderen Seite fest andrücken.
- ✓ Das Glas rastet ein.
7. Das Geschirrtuch aus dem Garraum nehmen.
8. Das Gerät mit dem Stromnetz verbinden.

22 Transportieren und Entsorgen

Hier erfahren Sie, wie Sie Ihr Gerät für den Transport vorbereiten. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Altgeräte entsorgen.

22.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

- ▶ Das Gerät umweltgerecht entsorgen. Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

22.2 Gerät transportieren

Bewahren Sie die Originalverpackung des Geräts auf. Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung. Beachten Sie die Transportpfeile auf der Verpackung.

1. Alle beweglichen Teile im und auf dem Gerät mit einem Klebeband befestigen, das Sie spurlos entfernen können.
2. Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, sämtliche Zubehörteile wie Backbleche mit einem dünnen Pappkarton an den Kanten in die entsprechenden Fächer schieben..
3. Um ein Anstoßen an der Innenseite des Türglases zu verhindern, einen Pappkarton oder ähnliches zwischen Vorder- und Rückseite legen.
4. Die Tür und, falls vorhanden, die obere Abdeckung mit einem Klebeband an den Geräteseiten befestigen..

Wenn die Originalverpackung nicht mehr vorhanden ist

- 1. Um einen ausreichenden Schutz vor etwaigen Transportschäden zu gewährleisten, das Gerät in eine schützende Umverpackung packen.

- 2. Das Gerät in aufrechter Position transportieren.
- 3. Das Gerät nicht am Türgriff oder an den rückseitigen Anschlüssen festhalten, da diese beschädigt werden können.
- 4. Keine schweren Gegenstände auf das Gerät legen.

23 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den

Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.

Die Informationen gemäß Verordnung (EU) 65/2014, (EU) 66/2014 und (EU) 2023/826 finden Sie online unter www.bosch-home.com auf der Produktseite und der Serviceseite Ihres Geräts bei den Gebrauchsanleitungen und zusätzlichen Dokumenten.

23.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie, wenn Sie die Gerätetür öffnen.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

24 So gelingt's

Für verschiedene Speisen finden Sie hier die passenden Einstellungen sowie das beste Zubehör und Geschirr. Die Empfehlungen sind optimal auf Ihr Gerät abgestimmt.

Detaillierte Backtabellen für Ihr Gerät und Tipps zum Backen mit Ihrem Gerät finden Sie in der Anleitung im Internet:

www.bosch-home.com

Backen auf einer Ebene	Höhe
aufgehende Teigwaren/Gebäck bzw. Form auf dem Rost	2
flache Teigwaren/Gebäck bzw. im Backblech	2 - 3

Backen auf mehreren Ebenen	Höhe
Universalpfanne	3
Backblech	1
Formen auf dem Rost:	Höhe
erster Rost	3
zweiter Rost	1

Backen auf drei Ebenen	Höhe
Backbleche	5
Universalpfanne	3
Backbleche	1

Hinweise

- Verwenden Sie beim Backen auf mehreren Ebenen Heißluft. Gleichzeitig eingeschobene Speisen müssen nicht gleichzeitig fertig werden. In einem solchen Fall können Sie das Gegarte herausnehmen und das andere Backblech weiter garen. Wenn notwendig, können Sie die Position und die Richtung der Backbleche ändern.

24.1 Zubereitungshinweise

Beachten Sie diese Informationen beim Zubereiten von Speisen.

- Temperatur und Dauer sind von Menge und Rezept abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Wählen Sie zuerst den niedrigeren Wert.
- Die Einstellwerte gelten für das Einschieben der Speise in den kalten Garraum. Schieben Sie das Zubehör erst nach dem Vorheizen in den Garraum.
- Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum.
- Achten Sie darauf, das Zubehör richtig herum einzuschieben.

24.2 Hinweise zum Backen

Verwenden Sie beim Backen die angegebenen Einschubhöhen.

- Stellen Sie Formen nebeneinander oder versetzt übereinander in den Garraum. Durch die gleichzeitige Zubereitung von Speisen können Sie Energie sparen.
- Für ein optimales Garergebnis empfehlen wir Ihnen dunkle Backformen aus Metall.

24.3 Hinweise zum Braten und Grillen

Die Einstellwerte gelten für das Einschieben von ungefülltem, bratfertigem Geflügel, Fleisch oder Fisch mit Kühlschranktemperatur in den kalten Garraum.

ACHTUNG

Säurehaltige Lebensmittel können den Gitterrost beschädigen.

- ▶ Legen Sie keine säurehaltigen Lebensmittel wie z. B. Obst oder mit säurehaltiger Marinade gewürztes Grillgut direkt auf den Rost.

- Je größer das Geflügel, das Fleisch oder der Fisch ist, desto niedriger ist die Temperatur und umso länger die Gardauer.
- Wenden Sie Geflügel, Fleisch und Fisch nach ca. 1/2 bis 2/3 der angegebenen Zeit.
- Geben Sie zu Geflügel im Geschirr etwas Flüssigkeit dazu. Den Boden des Geschirrs mit Flüssigkeit ca. 1-2 cm hoch bedecken.
- Wenn Sie Geflügel wenden, achten Sie darauf, dass zuerst die Brustseite bzw. die Hautseite unten ist.
- Wenden Sie die Grillstücke mit einer Grillzange. Wenn Sie mit einer Gabel ins Fleisch stechen, verliert es Saft und wird trocken.
- Salzen Sie Steaks erst nach dem Grillen. Salz entzieht dem Fleisch Wasser.

Hinweis für Nickelallergiker

In seltenen Fällen können geringe Spuren von Nickel ins Lebensmittel übergehen.

24.4 Speisenauswahl

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschubhöhe	Heizart	Temperatur in °C / Grillstufe	Dauer in Min.
Rührkuchen, einfach	Kranz- oder Kastenform	2		160-180	50-60
Rührkuchen, einfach, 2 Ebenen	Kranz- oder Kastenform	3+1		140-160	60-80
Obsttorte oder Quarktorte mit Mürbe-teigboden	Springform Ø 26 cm	2		160-180	70-90
Biskuittorte, 6 Eier	Springform Ø 28 cm	2		160-170	35-45
Biskuitrolle	Universalpfanne	2		170-190 ¹	15-20
Mürbeteigkuchen mit saftigem Belag	Universalpfanne	2		160-180	60-90
Muffins	Muffinblech auf Rost	2		170-190	20-40
Kleingebäck, mit Hefe	Universalpfanne	3		150-170	25-35
Plätzchen	Universalpfanne	3		140-160	20-30
Plätzchen, 2 Ebenen	Universalpfanne + Backblech	3+1		130-150	25-35
Plätzchen, 3 Ebenen	2x Backblech + Universalpfanne	5+3+1		130-150	30-40
Brot, 1000 g, in Kastenform und freigeschoben	Universalpfanne oder Kastenform	2		200-220	35-50
Pizza, frisch	Universalpfanne	3		170-190	20-30
Pizza, frisch, dünner Boden	Universalpfanne	2		250-270 ¹	15-25
Quiche, Wähe	Tarteform	2		190-210	35-45
Auflauf, pikant, frisch, gegarte Zutaten	Auflaufform	2		200-220	30-60
Hähnchen, 1,3 kg, ungefüllt	Offenes Geschirr	2		200-220	60-70
Hähnchenkleinteile, je 250 g	Offenes Geschirr	3		220-230	30-35
Gans, ungefüllt, 3 kg	Offenes Geschirr	2		170-190	120-140
Schweinebraten ohne Schwarte, z. B. Nacken, 1,5 kg	Offenes Geschirr	1		180-200	140-160
Rinderfilet, medium, 1 kg	Offenes Geschirr	3		210-220	45-55

¹ Das Gerät vorheizen.

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschubhöhe	Heizart	Temperatur in °C / Grillstufe	Dauer in Min.
Rinderschmorbraten, 1,5 kg	Geschlossenes Geschirr	2		200-220	100-120 ¹
Roastbeef, medium, 1,5 kg	Offenes Geschirr	2		200-220	60-70
Hamburger, 3-4 cm hoch	Rost	4		3 ²	25-30 ³
Lammkeule ohne Knochen, medium, 1,5 kg	Offenes Geschirr	2		170-190	70-80 ⁴
Fisch, gegrillt, ganz 300 g, z. B. Forelle	Rost	2		2	20-25 ³

24.5 Sanftgaren

Sanftgaren ist ein langsames Garen bei niedriger Temperatur. Das Sanftgaren wird deshalb auch Niedertemperaturgaren genannt.

Das Sanftgaren ist ideal für alle Edelstücke, z. B. zarte Partien vom Rind, Kalb, Schwein, Lamm oder Geflügel, die rosa auf den Punkt gegart werden sollen. Das Fleisch bleibt sehr saftig, zart und weich.

Hinweis: Sanftgegartes Fleisch lässt sich problemlos warm halten, dadurch haben Sie viel Spielraum bei der Menüplanung. Während des Garens müssen Sie Ihr Fleisch nicht wenden.

Speisen sanftgaren

- Verwenden Sie nur frisches und hygienisch einwandfreies Fleisch ohne Knochen.
 - Kein aufgetautes Fleisch verwenden.
 - Da Fett beim Sanftgaren einen starken Eigengeschmack entwickelt, Sehnen und Fettränder sorgfältig entfernen.
 - Sie können gewürztes oder mariniertes Fleisch verwenden.

- Das Geschirr auf den Rost auf Ebene 2 in den Garraum stellen.
Verwenden Sie flaches Geschirr, z. B. eine Servierplatte aus Porzellan oder Glas.
- Starten Sie den Betrieb nur bei völlig abgekühltem Garraum.
- Den Garraum und das Geschirr ca. 15 Minuten vorheizen.
- Das Fleisch auf der Kochstelle von allen Seiten sehr heiß anbraten.
- Das Fleisch sofort auf das vorgewärmte Geschirr in den Garraum geben.
- Halten Sie die Gerätetür geschlossen, um ein gleichmäßiges Garklima zu halten.
- Nach dem Sanftgaren das Fleisch aus dem Garraum nehmen.
Sie können das Fleisch sofort aufschneiden. Eine Ruhezeit ist nicht erforderlich.
Durch die besondere Garmethode sieht das Fleisch rosa aus. Das Fleisch ist nicht roh oder zu wenig gar.

Hinweise

- Ein zeitversetzter Betrieb mit Endezeit ist bei der Heizart Sanftgaren nicht möglich.
- Die Sanftgartemperatur und die Gardauer sind von Größe, Dicke und Qualität des Fleisches abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben.

Sanftgaren

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschubhöhe	Heizart	Anbratdauer in Min.	Temperatur in °C	Dauer in Min.
Entenbrust, je 300 g	Offenes Geschirr	2		6-8	95 ⁵	60-70
Schweinefilet, ganz	Offenes Geschirr	2		4-6	85 ⁵	75-100
Rinderhüfte, 6-7 cm dick, 1,5 kg, durch	Offenes Geschirr	2		6-8	100 ⁵	160-220
Rinderfilet, 4-6 cm dick, 1 kg	Offenes Geschirr	2		6-8	85 ⁵	90-150
Kalbsmedaillons, 4 cm dick	Offenes Geschirr	2		4	80 ⁵	50-70
Lammrücken, ausgelöst, je 200 g	Offenes Geschirr	2		4	85 ⁵	30-70

¹ Zu Beginn Flüssigkeit in das Geschirr zugeben, Bratenstück soll mind. zu 2/3 in Flüssigkeit liegen

² Das Gericht nach 2/3 der Gesamtzeit wenden.

³ Die Universalpfanne unter dem Rost einschieben.

⁴ Die Speise nicht wenden. Den Boden mit Wasser bedecken.

⁵ Das Gerät vorheizen.

24.6 Joghurt

Mit Ihrem Gerät können Sie Joghurt auch selbst herstellen.

Joghurt herstellen

1. Das Zubehör und die Gestelle aus dem Garraum nehmen.
2. 1 Liter Milch mit 3,5 % Fett auf dem Kochfeld auf 90 °C erhitzen und auf 40 °C abkühlen lassen. H-Milch nur bis 40 °C anwärmen.

3. 30 g Joghurt in die Milch einrühren.
4. Die Masse in kleine Gefäße füllen, z. B. in kleine Gläser mit Deckel.
5. Die Gefäße mit Folie abdecken, z. B. mit Frischhaltefolie.
6. Die Gefäße auf den Garraumboden stellen.
7. Das Gerät entsprechend der Einstellempfehlung einstellen.
8. Den Joghurt nach der Zubereitung im Kühlschrank ruhen lassen.

Joghurt

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einschubhöhe	Heizart / Funktion	Temperatur in °C	Dauer, Minuten
Joghurt	Tasse/Glas	Garraumboden		-	4-5 Stunden

24.7 Testgerichte

Diese Übersichten wurden für Prüfinstitute erstellt, um das Prüfen des Geräts nach EN 60350-1 zu erleichtern.

Backen

Beachten Sie diese Informationen beim Backen von Prüfgerichten.

Allgemeine Hinweise

- Die Einstellwerte gelten für das Einschieben der Speise in den kalten Garraum.
- Beachten Sie die Hinweise zum Vorheizen in den Tabellen. Die Einstellwerte gelten ohne Schnellaufheizen.
- Zum Backen zunächst die niedrigere der angegebenen Temperaturen verwenden.

Einschubhöhen

Einschubhöhen beim Backen auf einer Ebene:

- Universalpfanne / Backblech: Höhe 3
- Formen auf dem Rost: Höhe 2

Hinweis: Gleichzeitig eingeschobene Gebäcke auf Backblechen oder in Formen müssen nicht gleichzeitig fertig werden.

Einschubhöhen beim Backen auf zwei Ebenen:

- Universalpfanne: Höhe 3

Backblech: Höhe 1

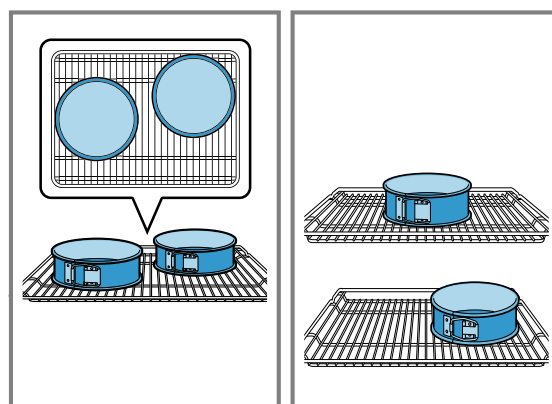
- Formen auf dem Rost:
 - erster Rost: Höhe 3
 - zweiter Rost: Höhe 1

Einschubhöhen beim Backen auf drei Ebenen:

- Backblech: Höhe 5
- Universalpfanne: Höhe 3
- Backblech: Höhe 1

Backen mit zwei Springformen:

Wenn Ihr Gerät auf mehreren Ebenen garen kann, stellen Sie Formen nebeneinander oder versetzt übereinander in den Garraum.



Backen

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einschubhöhe	Heizart	Temperatur in °C	Dauer, Minuten
Spritzgebäck	Universalpfanne	3		140-150	30-40
Spritzgebäck	Universalpfanne	3		140-150	30-40
Spritzgebäck, 2 Ebenen	Universalpfanne + Backblech	3+1		140-150 ¹	30-45
Spritzgebäck, 3 Ebenen	2x Backblech + Universalpfanne	5+3+1		130-140 ¹	40-55
Küchlein	Universalpfanne	3		150 ¹	25-35

¹ Das Gerät 5 Minuten vorheizen. Bei Geräten mit Funktion Schnellaufheizen diese Funktion nicht zum Vorheizen verwenden.

Gericht	Zubehör / Geschirr	Einschub- höhe	Heizart	Temperatur in °C	Dauer, Minu- ten
Küchlein	Universalpfanne	3		150 ¹	25-35
Küchlein, 2 Ebenen	Universalpfanne + Backblech	3+1		150 ¹	25-35
Küchlein, 3 Ebenen	2x Backblech + Universalpfanne	5+3+1		140 ¹	35-45
Wasserbiskuit	Springform Ø 26 cm	2		160-170 ²	30-40
Wasserbiskuit	Springform Ø 26 cm	2		170	30-40
Wasserbiskuit, 2 Ebenen	Springform Ø 26 cm	3+1		150-160 ²	30-45

Grillen

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschub- höhe	Heizart	Temperatur in °C / Grillstufe	Dauer in Min.
Toast bräunen	Rost	5		3	0,2-1,5

¹ Das Gerät 5 Minuten vorheizen. Bei Geräten mit Funktion Schnellaufheizen diese Funktion nicht zum Vorheizen verwenden.

² Das Gerät vorheizen. Bei Geräten mit Funktion Schnellaufheizen diese Funktion nicht zum Vorheizen verwenden.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards to the bottom of the page.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards to the bottom of the page.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the pencil icon and extending across the width of the page. The lines are evenly spaced and cover the majority of the page area.



Thank you for buying a Bosch Home Appliance!

Register your new device on MyBosch now and profit directly from:

- **Expert tips & tricks for your appliance**
- **Warranty extension options**
- **Discounts for accessories & spare-parts**
- **Digital manual and all appliance data at hand**
- **Easy access to Bosch Home Appliances Service**

Free and easy registration – also on mobile phones:
www.bosch-home.com/welcome

BOSCH
HOME APPLIANCES
SERVICE

Looking for help? You'll find it here.

Expert advice for your Bosch home appliances, help with problems
or a repair from Bosch experts.

Find out everything about the many ways Bosch can support you:

www.bosch-home.com/service

Contact data of all countries are listed in the attached service directory.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.bosch-home.com

A Bosch Company



9001639547 (050509) REG25
de